Verzeichniß

einer zahlreichen und auserlesenen

Sammlung

von

Naturalien

besonders

Conchylien und andern Seeproducten, Erd- Stein- und Erzarten, auch Versteinerungen, dann einigen Artefactis und Schreinerzeug,

die

bey der

Hochfürstl. Friederichs-Alexanders Universität

en 26 Oct. 1778. und folgende Tage
ormittags von 9 - 12 und Nachmittags
von 2 - 5 Uhr
entlicher Auction gegen alsbaldige baare Bezahlung verkauft werden sollen.

Erlang,
druckt mit Kammererischen Schriften.

Vorerinnerung.

Da man, zu Vermeidung aller Weitläuftigkeit, viele Stücke blos mit lateinischen aus dem Systema naturæ des sel. Ritter von Linne genommenen Benennungen angezeigt hat; so ersucht man diejenigen Liebhaber, welchen solche allenfalls nicht geläufig, das von unserm sel. Herrn Prof. Müller teutsch heraus gegebene Natursystem dabey nachzusehen, allwo man nicht nur teutsche, sondern auch französische und holländische Namen finden wird.

Commissionen nehmen allhier der Herr Regierungsadvocat Krafft und Hr. Subrector Weißmann an. Die Bezahlung erwartet man in Louisd'or zu 9 fl. Carolins zu 11 fl. Ducaten zu 5 fl.

I. Theile von Säugthieren.

1. Ein grosses Hirschgeweihe.
2 Eine einzelne Stange von einem Hirschgeweihe.
3 Eine Stange von einem Rehbocksgeweihe.
4 Ein einzelnes Gemsenhorn.
5 Ein paar Kuduhörner, so noch am Schädel hängen.
6 Ein Horn von der Antilope scythica *Pall.* braun angestrichen.
7 Ein Horn von einem Steinbocke.
8 Ein Elendsfuß.
9 Ein fulcrum osseum penis von einem Wallrosse, Bär und Hund.
10 Ein Zahn von einem Wallroße.
11 desgleichen von einer Seekuh. (Hippopotamus)
12 Ein Stücklein Leder, vermuthlich von einer Seekuh.

II. Vogeleyer, Nester ꝛc. ꝛc.

1 Ein Straußey.
2 Ein geschnittenes dergl.
3 2 ausl. Vogelnester.
4 12 dergl. innländische mit den Eyern.
5 17 St. Eyer von verschiedenen Arten.
6 Ein Schnabel von einem Tukan, Ramphastos Tucanus L.
7 Ein Schnabel von einem Löffelreiher.
8 dergl. von einem Auerhahn.
9 — von einem Keilhacken.
10 — von einem Pelecanus Sula L.

III. Amphibien.

1 Ein Rückenschild von einer Schildkröte, Testudo Careta L woran der Kopf und drey Füße hängen 1 Elle lang. Knorrs delic. II. tab. L.
2 Ein desgl. von einer Testudo Midas L.
3 Ein desgl. in Knorrs delic. II. tab. L. II. fig. 1. 2.
4 Ein desgl. Knorrs delic II. tab. L. II. fig. 3. 4.
5 Eine ausgestopfte Lacerta Iguana L. $1\frac{3}{4}$ Elle lang.
6 Ein Stück von dem Balg einer grossen Schlange.

IV. Fische.

incl. der Amphibiorum nantium L.

1 Eine getrocknete Raja Rhinobatos L.
2 Ein aus einer kleinen Raja gefertigter Drache.
3 Zwey mures marini.
4 Ein Stachel von einer Raja.
5 Ein ausgestopfter Squalus Acanthias L.
6 Eine kleine Säge von einem Sägfische (Squalus Pristis L.)
7 Eine große dergl.
7 b. Eine dergl.
7 c. Eine dergl.
8 Ein Lophius Vespertilio.
9 Ein Lophius Seb. thes. I. tab. LXXIV. fig. 3.
10 Ein Diodon Hystrix L. ausgestopft 1 Elle lang.
11 Ein Ostracion triqueter L. getrocknet.
12 Ein Esox Belone L. getrocknet.
12 b. Ein desgl. kleinerer.
13 Ein Trompetenfisch oder Fistularia Knorr II. tab. H V. f. 2.
14 Zwo getrocknete Schollen ohne Kopf.
15 Ein Hecht.
16 Eine Schleye.
17 Zween sehr kleine Karpen.
18 Ein kleiner Spiegelkarpen.
19 Zween kleine Barsche; sämtlich halb erhaben auf [illegible] aufgetragen.

20 Ein

20 Ein Chaetodon capistratus L.
20 b. Ein desgl.
20 c. Ein desgl.
21 Ein Chaetodon striatus L.
21 b. Ein desgl
22 Ein Chætodon saxatilis L.
23 Eine Perca maxilla inf. long. Seb. thes. III. p. 78. tab. XXVII. f. 15.
24 Ein Sparus
25 Ein Chætodon lineatus L.
26 Zween dergl. und 2 a. kl. Fische.
27 Die Unterkinnlade von einem Sparus Kn. del. II. tab. II. VII. F. 2.
28 14 Lapilli e craniis piscium. S Klein. miss. 1.
29 Eine große Floßfeder über einen Schuh lang.

V. Insecten.

1 Eine Sammlung von innländischen Insecten.
2 5 große amer c. Spinnen, 2 Tausendfüsse, 2 Scorpione.
3 Ein Cancer Pagurus L. schadhaft.
4 Ein Schild von einem Cancer granulatus L.
5 Desgl. von einem Cancer pelagicus L.
6 Desgl. von einer Krebsart, so der in Seba thes. III, tab. 22. Fig. 4. abgebildeten ähnlich ist.
7 Desgl. von einem Cancer Maja L.
8 Desgl. von einem Cancer cristatus L.
9 Desgl.
10 Desgl. von einem Cancer Homarus L. nebst einem Fühlhorne.
11 Ein capischer stachlichter Hummer, das Original zu der Figur in Knorrs delic. II. Tab. F. VI. fig. 1. Ist zerbrochen.
12 Ein Cancer vocans L. stark zerbrochen.
13 Ein Hummer, Cancer Gammarus L. auf ein Bretchen befestigt.
14 2 Wespennester.

VI. Seesterne und Seeäpfel.

1 Eine Asterias rubens L.
1 b. Dergl. größere.
2 Eine Asterias reticulata L. Schröd. Abh. II Th. Tab. 1.
3 Dergl.
4 Dergl. größere.
4 b. Dergl.
4 c. Dergl.
4 d. Dergl.
4 e. Dergl. noch größer.
5 Eine Asterias equestris. Knorr delic. II. tab. G. II. f. 1. 2.
6 Eine große Asterias ophiura L. an welcher der eine radius abgebrochen und wieder nachzuwachsen angefangen hat.
7 Eine Asterias aculeata L.
8 Dergl.
9 Ein großer Echinus saxatilis. Seb. thes. III. tab. XI. f. 9.
10 Ein dergl. kleinerer.
11 Dergl.
12. Ein dergl. kleiner.
13 Dergl.
14 Dergl.
15 Ein ähnlicher größerer.
16 Dergl.
17 Dergl. mit den Stacheln.
18 Ein Echinus Klein echinod. tab. I.
19 Dergl. kleinerer.
20 Dergl. noch kleinerer.
21 Der nehmliche mit Stacheln.
22 Eine ähnliche plattere Art röthlich und weißlich gestreift.
23 Ein Echinus Klein Tab. IX.
24 Ein Echinus Klein Tab. II. fig. F.
25 Ein dergl. kleinerer.
26 Dergl.

27 Dergl.
28 Dergl.
29 Drey Echini Knorr delic. l. tab. D. III. fig. 2. wovon 2 stark beschädigt.
30 Dergl. grösserer.
31 Derselbe mit den Stacheln. Knorr l. c. fig. 1.
32 Dergl.
33 Ein Echinus Klein echinod. tab. VI.
34 Ein Echinus Knorr delic. l. tab. D. III. fig. 6.
35 Ein desgl.
36 Ein Echinus Klein t. III. f. C. D.
37 Desgl.
38 Desgl.
39 Desgl.
40 Ein Echinus Lucunter. Knorr l. tab. D. I. f. 8. 3 St.
41 Desgl. 3 St.
42 Desgl. 3 St.
43 Ein Echinus Knorr l. tab. D. III. fig. 5.
44 Ein Echinus lacunosus ibid. f. 3.
45 Desgl. mit den Stacheln.
46 14 St. Echinus ovalis Linn. muf. Teff. p. 114. tab. VI. f. 2. sehr klein.
47 Ein Echinus Rumph. Amb. Rar. tab. 14. fig. F. beschädigt.
48 Fünf Stacheln von einem Echinus mammillatus L. Knorr tab. D. III. fig. 7. 8. &c.

VII. Conchylien.

1 Lepas Balanus L. eine Gruppe auf einem Steine.
2 dergl. auf einer Schnecke.
3 Lepas Balanoides L. auf 3 Austerschaalen.
4 Beyde Arten auf einem Mytilus edulis L.
5 Lepas Tintinnabulum L.
6 Eine Gruppe von dergl.
7 drey Entenmuscheln, Lepas anatifera L.
8 Eine Schaale vom Steinbohrer, Pholas Dactylus L.
9 Eine dergl. vom Pholas candidus L.

10 Pholas cristata L. schadhaft.
11 Eine Schaale von der Mya truncata L. auf einer Austerschaale.
12 Ein Doublet von derselben.
13 Ein dergl. von der Mya arenaria L.
14 Ein dergl.
15 Ein Doublet von der Mya pictorum L.
16 Ein Doublet von einer Mya margaritifera L. aus dem Voigtlande.
17 Dergl.
18 Eine einzelne Schaale.
19 Mya Perna Linn.? Knorr IV. tab. XV. fig. 4.
20 Solen Vagina L. Knorrs Schnecken und Muscheln I. tab. XXVIII. f. 3. Ein Doublet.
21 Solen Siliqua L. ein Doubl.
22 Ein dito kleineres.
23 Solen Ensis L., ein Doubl.
24 Solen strigilatus L. ein Doubl.
24 b. Eine einzelne Schaale.
25 Solen anatinus L. eine einzelne Schaale.
26 Tellina Gargadia L. 1 Doubl. gelb und weißfleckig.
26 b. 3 dergl. roth und weißfleckig.
26 c 3 einzelne Schaalen dergl.
27 Tellina radiata L. weiß und rothstrahlig, Knorr I. tab. XIX. f. 1. Kn. delic. I. tab. III B. f. 8.
28 Dergl.
29 Dergl.
30 Dergl. mit einem gelblichem Fleck Knorr IV. tab. II. f. 3. Zwey Doubl.
31 Zwey dergl.
32 Zwey dergl.
33 Ein dergl. ganz weiß, um die nates röthlich.
34 Tellina rostrata L. Gelb.
35 Dito roth.
36 Tellina albida L. Eine Schaale.
37 Tellina planata L.
38 Dito 4 einzelne Schaalen.
39 Tellina virgata L. abgeschliffen.

40 Die

40 Dieselbe. Knorr IV. tab. 25. f. 1. ein Doubl.
41 Tellina Remies L.
42 Eine ähnliche einzelne abgeschliffene Schaale.
43 Tellina Gari L. weiß und rothstrahlig.
44 Sieben dergl. einzelne Schaalen.
45 Dergl. weißlich ins violette fallendes Doublet.
46 Zween dergl. violett und weiß strahlig.
47 Drey dergl.
48 Zwey einzelne Schaalen, wovon eine abgeschliffen.
49 Ein dergl. Doubl. gelblich mit röthl. natibus.
50 Zween dergl. gelblich.
51 Ein dergl. feiner gestreift, weißlich mit gelbl. natibus.
52 Drey einzelne Schaalen.
53 Tellina inæquivalvis.
54 Tellina trifasciata L.
55 Donax rugosa L. 18 St. von allerley Farben.
56 dito 18 St.
57 — 18 St.
58 — 18 St.
59 — 18 —
60 — 18 —
61 — 18 —
62 — 18 —
63 — 18 —
64 — 18 —
65 10 St. dito und vier einzelne Schaalen.
65 b. Came Dargenv. app. tab. III. fig. B. eine einzelne S.
66 Cardium costatum L. eine einzele schadhafte Schaale.
67 Cardium aculeatum L.
68 Cardium tuberculatum L. weiß.
69 dito braun.
70 dito braun nebst einer dergl. einzelnen Schaale.
71 Cardium Isocardium L. 1 großes und 1 kl. D.
72 dito 1 großes und 2 kl.
73 Cardium Vnedo L.
74 Cardium rusticum L. 2 einzelne Schaalen.
74 b. Cardium edule L. 5 St. und 1 einz. S.

75 Cardium lævigatum L.
76 Dergl. kleiner.
77 Cardium serratum L.
78 Dergl.
79 Dergl.
80 Zwey dergl.
81 Mactra stultorum L. Knorr IV. tab. XIV. f. 4.
82 Dergl.
83 Dergl. drey einzelne Schaalen.
84 Mactra solida L. etl. St. von verschiedenen Farben.
85 Venus Dione L. Beschädigt.
86 Venus Dysera. L. 3 St. und 8 einzelne S.
87 Venus Chione Knorr VI. tab. IV. f. 1. schadh.
88 Dergl. kleiner.
89 Eine ähnliche Art.
90 Venus maculata L. Einzeln.
91 Venus castrensis. L.
92 Venus tigerina L.
93 Dergl. etwas größer.
94 Dergl. kleiner.
95 Venus scripta L.
96 Venus literata L. Einzeln und schadhaft.
97 Venus Knorr IV. tab. III. f. 5. vier einzelne Schalen.
98 Venus Knorr II. tab. XVIII. f. 4. Came traitée Dargenv app. tab. 3. fig. D.
99 Venus Klein ostr. f. 50. einzeln.
100 Venus Klein ostr. f. 54.
101 Spondylus Gaederopus. L. Roth und weiß.
102 Dergl.
102 b. Dergl. einzelne kleine Schaale.
103 Eine einzelne gelbe dito.
104 Spondylus Gaederopus ohne Stacheln. Eine einzelne gelbe Schaale.
105 Eine einzelne rothe dito.
106 Dergl. weiß.
107 Spondylus plicatus L. Ein Doublett.
108 Dergl.
109 Chama Cor. L. Ein Doublett.

110 Chama Gigas. L. Ein Doublett ohne Schuppen von weisser Farbe.
111 Dergl. kleiner mit kurzen Schuppen Rumph. t. XLII. fig. B.
111 b. Dergl. noch kleiner, Knorr III. t. XIX. f. 3. mit abgebrochenen Schuppen oder Nägeln.
111 c. dito.
111 Chama Hippopus L. Zwo einzelne ziemlich große Schaalen.
113 Eine dergl. kleine.
114 Chama Lazarus L. Eine Gruppe von 3 einzelnen Schaalen von rother Farbe.
115 Eine dergl. einzelne gelbe Schaale.
116 Eine dergl. schmuzig weisse.
117 Arca Noae L. Ein Doublett.
118 Arca barbata L. Ein Doublett ohne Haare.
119 Dieselbe mit einer Millepore und Serpula überzogen.
120 Arca decussata L. Zwo einzelne S.
121 Arca lactea L. dergl.
122 Anomia Cepa L. 2 einzelne S.
123 3 dergl.
124 1 untere dergl.
125 Anomia electrica L. 2. einzelne hochgelbe Schaalen.
126 4 dergl. blaßgelbe.
127 Viererley einzelne Anomienschaalen.
128 Anomia Placenta L. Transparente. Die nehmliche Schaale, die in Knorrs Conchyl. IV. tab. XVIII. fig. 2. abgebildet ist.
129 Ostrea Iacobaea L. 2 einzelne Schaalen.
130 Ostrea Iacobaea L. 2 Deckel.
131 Ostrea Ziczac L. 1 Doubl. weiß.
132 Dergl. braun und groß.
133 Dergl.
134 Dergl. am Schloße weiß, im Zikzack braun eingefaßt.
136 Dergl. bräunlich und weiß.

136 b. 1 dergl.
137 Ostrea Plica L. Eine einzelne S.
137 b. Dergl. klein.
138 Dergl. Knorr II. tab. XVIII. f. 5. Einzeln.
139 Ostrea Seb. III. tab. LXXXVII n. 8. Einzeln.
140 Ostrea varia L. 1 Doubl. braun mit etwas weiß marmorirt, mit Stacheln. Kn. II. tab. XVIII. f. 3.
141 Dergl. violett und weiß.
142 Dergl. ohne Stacheln.
143 Dergl. weiß, violett und bräunlich marmorirt.
144 Das Original von dem bunten Mantel Knorr IV. tab. XII. f. 2.
145 Das Orig. zu Kn. IV. tab. XII. f. 3.
146 Ostrea gibba L. 2 ähnliche Sch.
147 Ostrea Lima L. Knorr VI. t. XXXIV. f. 3. Ein Doublett.
148 — Gualt. tab. 88. Fig. FF.
149 Dergl. kleiner und zärter gestreift.
150 12 einzelne Schaalen von Kammuscheln und bunten Mänteln, mehrentheils Ostr. varia L.
151 Ostrea opercularis L. Kn. II. tab. III. f. 3. 1 Doubl. röthlich.
152 1 dergl.
153 1 dergl.
154 1 dergl.
155 1 dergl.
156 1 dergl.
157 Ostrea Pallium L. 2 Doubl. weiß, und eine einzelne S.
158 Verschiedene Doubletten und einzelne Schaalen der gemeinen Auster, Ostrea edulis L.
159 Mytilus margaritiferus L. Indianische Perlenmuschel. eine einzelne S.
160 Dergl. schadh.
161 Dergl. auswendig polirt.
162 2 St. Perlen.
163 Mytilus edulis L. 4. Doubl. und eine einzelne S.

163 b. 1 dergl. auf einer Austerschaale.
163 c. dergl kleine.
164 Mytilus Modiolus L. 1 Doubl.
165 Mytilus bidens L. 1 S.
165 b. Mytilus exustus L. 2 S.
165 c. Mytilus ruber L.? Knorr VI. tab. 4. fig. 2. 2 Doubl.
166 Mytilus anatinus L.
167 Mytilus Hirundo L. Vögelchen. 1 Doubl.
168 1 dergl.
169 1 einzelne Schaale.
170 Pinna rotundata L.? Gualt. tab. 80. 1 Doubl.
171 Pinna rudis L 1 zusammenh. Doubl.
172 Pinna Knorr. II tab XXVI f. 2. 1 Doubl.
173 Pinna pectinata L 1 Doubl.
174 Ein geschnittner Nautilus.
175 Conus marmoreus L. 2 egale Stück.
176 2 dergl. kleinere.
177 2 dergl. noch kleinere.
178 1 Contreadmiral. Martini fig. 687. 88.
179 2 dergl. kleinere mit mehr Schwarz.
179 b. Conus imperialis L Kaiserkrone.
179 c. Conus literatus L Seba XLVI. f. 20. 21. 3 St.
179 d Conus literatus L var. 3 St.
180 Conus litteratus L. var. Mart. fig. 668. 2 Stück.
181 Dergl. 2 Stück.
182 Schwarz und weiße Tigertute Knorr I. tab. XVII. f 4. Martini f. 670.
183 Conus Gualt. tab. 22 fig E.
184 Conus Generalis L. gelb und weiß. 2 St.
185 Dergl. dunkelbraun und weiß 2 Stück.
186 Conus Virgo L Gelb 2 St.
187 Dergl. melonenfarbig 2 St.
188 Conus Capitaneus L 2 St.
189 1 dergl.
190 1 dergl. etwas heller.

191 Conus Miles L. Kn. I. tab. XV. fig 4.
192 2 dergl. etwas anders gezeichnet.
193 1 dergl. mit breiten dunkelbraunen Streifen.
193 b. Eine ähnliche Sorte.
194 Conus Ammiralis summus L. Oberadmiral, 1 Zoll 4 Lin. lang.
195 Conus varius L. 1 St.
196 Eine ähnliche bräunere Art, Martini fig. 683. 2 St.
197 Eine ähnliche Sorte, Martini fig. 677.
198 Eine ähnliche Sorte, Knorr V. tab. XXV. fig. 3. 1 St.
199 dito ohne weißes Band, Martini fig. 681.
200 Eine ähnliche Art, Martini fig. 679.
201 Conus Figulinus Linn Martini fig. 656.
202 dito mit engern Strichen, Martini fig. 657. 2 St.
203 dito blässer, Knorr III. tab. XI. f. 2. 2 St.
204 Conus hebraeus L. 2 St.
205 Dergl. 2 St.
206 dito mit rothen Flecken 1 St.
207 Eine ähnliche Art Seba III. tab. XLIV. fig. 26.27. 2 St.
208 Eine dem Cono hebr ähnl. Art Martini fig. 699. 700. Gualt. tab. 25. fig. Q. 1 St.
209 Conus Stercus muscarum L. 3 St. von ungleicher Größe.
210 — — Martini fig. 574.
211 — — betulinus L. Rumph. tab. XXXI. fig. C.
212 — — Martini 579.
213 dergl. gelb und weißfleckig, 2 St.
214 — — braun und weißfleckig.
215 Eine ähnliche Art, rothbraun.
216 Conus, Seba tab. XLVI. fig. 22. 23. 1 St.
217 — — Martini fig. 576.
218 — — Gualtieri tab. 21. fig. N.
291 — — Martini fig. 112. 3 St.
220 Allerley kleine Coni, 4 St.

221 Conus striatus L. Martini f. 216. 2 St.
222 Dergl. 2 St. kleiner und ungl.
223 Conus Textile L. 2 große und schöne St. etwas ungleich.
224 dito kleiner.
225 dito klein, 3 St.
226 Conus aulicus L.
227 — — — — kleiner. 2 St.
228 — — Tulipa L. 3 St. von versch. Farben.
227 — — Geographus. 2 St.
230 — — — — — kleiner 2 St.
231 — — — — — noch kleiner.
232 Cypraea mappa L.
233 — — arabica L. 2 St.
234 Dergl. abgezogen. 2 St.
235 Cypraea Argus L. Knorr tom. II. tab. XXIV. fig. 2. 2 St. ungleich.
236 Cypraea Caput Serpentis L. 2 St.
237 — — Talpa L. 2 St.
238 — — testudinaria L. Martini fig. 271.
239 — — stercoraria L. Martini fig. 317.
240 — — carneola L. 4 St. von versch. Größe und Farbe.
241 — — lurida L. Martini fig. 315. 4 St.
242 Dergl. blässer, 2 St.
243 Cypraea Vitellus L. Martini f. 228. 2 St.
244 dito 2 St. und 1 abgezogen.
245 Cypraea Mus L. Knorr III. tab. XII. f. 3. 4 Stück.
246 Dergl. 4 St.
247 Dergl. 4 St.
248 Dergl. 3 St.
249 Cypraea Tigris L. 2 St.
240 Dergl. 2 St. etwas dunkler.
251 Dergl. sehr regulär gezeichnet. 1 St.

252 Cypraea Asellus L. 6 St.
253 — Staphylaea L. 4 St.
254 — Moneta L. 4 St.
255 — Annulus L. 2 St.
256 — erosa. L. 3 St.
257 — Lynx L. 5 St.
258 Dergl. 3 St.
259 Cypraea Mauritiana L.
260 — — Nucleus L. 5 St.
261 — Eine ähnliche Art. 2 St.
262 — Caurica L. 3 St.
263 — Isabella L. 2 St.
264 — Ziczac L. 3 St.
265 Cypraea Pediculus L. 2 St. von der westindischen Sorte.
266 — Zebra L 2 St.
267 — Hirundo L. 30 St.
268 — helvola L. 8 St.
269 — Martini fig. 241.
270 — Martini fig. 264.
271 — clandestina L. 18 St.
275 18 kleine Cyprææ von verschiedenen Arten.
276 Bulla Ovum L. 2 St.
277 2 dergl.
278 Bulla Terebellum L. 2 St.
279 dergl. 2 St.
280 Bulla gibbosa L. weiß 2 St.
281 dergl. kleiner 2 St.
282 dergl. größer gelb und weißgestreift 2 St.
283 Bulla Naucum L. 2 St.
284 — Ampulla L. von verschiedener Grösse und Farbe 18 St.
285 Dergl. 18 St.
286 Dergl. 18 St.
287 Dergl. 15 St.
288 Dergl. weiß 4 St.

289 Bulla Ficus L. Kn. tab. III. XXIII. f. 1. etwas gröser als diese Figur.
290 Dergl. gelb.
291 Dergl. gelbgrau und braunsprenklich.
292 Dergl. Seb. III. tab. LXVIII. f. 5.
293 Dergl. ebendaselbst fig. 6.
294 Bulla Cypræa L. 2 St.
295 Bulla achatina L. Zebrahorn 1 gr. und 12 kl.
296 — Seb. III. tab. LXXI. f. 18. 19. 2 St.
297 Voluta Porphyria L. Schön und groß.
298 2 dergl. etwas kleiner.
299 Voluta Oliva L. schwarzbraun 3 St.
300 dito etwas heller 5 St.
301 Dergl. Knorr III. tab. II. f. 3. 25 St.
301 b. Dergl. 25 St.
302 Dergl. Knorr V. tab. IV. f. 4. 2 St.
303 Dergl. Martini f. 561. 2 St.
303 b eine ähnliche Sorte 2 St.
304 Dergl. Martini f. 475. 4 St.
305 — — f. 511. 6 St.
306 — etwas heller 2 St.
307 — Martini f. 534.
308 — — f. 487.
309 — so der f. 424. beykömmt 3 St.
310 Dergl Mart. f. 504. 16 St.
310 b 16 St. dergl.
311 Dergl. f. 513.
312 Dergl. f. 517. 2 St.
313 Voluta Martini f. 353. 2 St.
314 Voluta Knorr II. tab. XII. f. 4. 2 St. groß.
315 dito kleiner 8 St.
315 b Eine ähnliche Sorte klein 150 St.
316 Voluta Mart. f. 422. 23. 18 St.
317 Dergl. 17.
318 Voluta Oliva von allerley Sorten 45 St.
318 b Dergl. 45 St.
318 c Dergl. 43 St.

319 Voluta mercatoria L. Martini f. 471. nebst andern Sorten 20 St.
319 b Dergl. Martini f. 456. 40 St.
319 c — — f. 455.
319 d Dergl. allerley Sorten 50 St.
320 Voluta musica L. Notenschnecken 4 St.
321 Voluta Vespertilio L. weißlich und gelblich geädert mit längern Zacken 2 St.
322 Dergl. dunkler und bräunlich mit kürzern Zacken 2 St.
323 Dergl. mit noch kürzern 2 St.
324 Dergl. mit noch kürzern 2 St.
325 Dergl. grau und braun geädert mit längern Z. 2 St.
325 b Voluta Seb. tab. L. f. 49.
326 Voluta Mitra episcopalis L. 3 St.
327 dito kleiner 2 St.
328 Voluta Mitra papalis L. 3 St.
329 Voluta Cymbium L.
330 Buccinum Olearium L. 2 St.
331 Buccinum Perdix L.
332 dito 2 St. dunkler.
333 Eine ähnliche Art.
334 Buccinum Pomum L. 2 St.
335 Buccinum Dolium L.
336 Dergl. 2 St.
337 Dergl. 2 St.
338 Buccinum echinophorum L.
339 Buccinum tuberosum L.
339 b Buccinum Testiculus L. 3 St.
339 c Buccinum Areola L. gestreift Gualt. tab. 39. fig. G. 3 St.
339 d dito größer und weiß 2 St.
339 e eine ähnl. Sorte weiß.
340 Buccinum Erinaceus L. 2 St.
340 b Dergl. mit ungezähntem labro 1 gr. und 1 kl.
341 Buccinum Martini f. 383. 384.
341 b Buccinum glaucum L. weiß mit viereckigen braunen Flecken.
342 Buccinum Vibex L.

343

342 b Buccinum Arcularia L. 3 St.
343 Buccinum Harpa L. 2 St.
344 Dergl. 2 St. kleiner.
345 Dergl. 2 St. klein.
345 b Buccinum spiratum L. 3 St.
345 c Buccinum undatum L. 3 St
345 d Buccinum glabratum 13 St.
345 e Dergl. 14 St.
345 f Buccinum undosum L.
346 Buccinum maculatum L. groß 2 St.
347 Dergl. kleiner 2 Stück.
348 Buccinum dimidiatum L. 2 St. ungleich.
349 Buccinum hecticum L.
350 Buccinum crenulatum L.
351 Buccinum duplicatum L.
352 Buccinum strigilatum L. schadhaft.
353 Strombus Lambis L. braun und weiß marmorirt. Knorr I. tab. XXVIII. f. 1. 3 St.
354 Strombus Knorr III. tab. VII. f. 1. das Original dieser Figur.
355 Eine ähnliche Sorte ohne Finger.
356 Ein sogenanntes Weibchen von Strombus Chiragra L.
357 Stombus Scorpius L. ohne deutliche Knoten an den Fingern 2 St.
358 Stombus lentiginosus L. 2 St.
359 Dergl. 2 St.
360 Strombus Gallus L. 2 St.
360 b Strombus Seb. tab. LXII. f. 15. braun und weiß marmorirt.
360 c — Seb. tab. LXII. f. 7. 8. 2 St.
361 Strombus Auris Dianæ L. 2 St.
361 b Dergl. 2 St.
361 c Strombus Gualt. tab. 32. fig. D.
362 Strombus Pugilis L. 2 St.
362 b Dergl. 2 St. kleiner.
363 Strombus Seb. tab. LXII. n. 5. Kn. III. tab. XI. f. 1. das Original hievon.
363 b Dergl. von röthl. Farbe 3 St.

364 Strombus Luhuanus L.
364 b Dergl. 2 St.
365 — gibberulus L. 4 St.
365 b Dergl. 4 St.
365 c Dergleichen weiß und innwendig violett 3 St.
366 Strombus Lucifer L. Seb. tab. LXII. f. 38. Gualt. tab. 55. f. B 2 St.
366 b Dergl. kleiner 3 St.
367 Strombus Epidromis L. 2 St.
368 — Canarium L. 3 St.
369 — vittatus L.
370 — ſuccinctus L. 2 St.
370 b Dergl. 2 St.
371 Strombus Vrceus L. 2 St.
371 b Eine ähnliche Sorte 2 St. Kn. III. tab. XIII f. 5.
372 Strombus dentatus L.
373 — Pes Pelecani L. 2 St. 1 blau, und 1 gelb.
374 Murex Hauſtellum L. 16 St.
374 b Dergl. 16 St.
374 c — 16 —
374 d — 13 —
375 Murex Tribulus Seb. t. LXXVIII. n. 4. 3 St.
376 — Brandaris L. β. 2 St.
377 — Brandaris L. γ.
378 — Trunculus L. 8 St.
379 — Trunculus L. die ſchwarz und weiße Spielart 3 St.
380 — Seb. t. LII. n. 21.
380 b Eine ähnliche Art mit abgerundeten Ecken, weiß, an der columella roſenfarbig 2 St.
381 Murex ramoſus L. 2 St.
381 b Dergl. 3 St.
381 c Dergl. weiß 2 St.
382 Murex Argenv. tab. 16. fig. F. La rôtie.
383 — ſaxatilis L. 2 St.
384 — Rana L.
385 — Seb. t. LX. f. 19.

386 Murex Bubo L. und Rubeta L.
387 — Pileare L. Seb. t. 57. f. 24. Gualt. t. 49. f. G. 3 St.
388 — Femorale L.
389 — Knorr VI. tab. XXVI. fig. 2. 2 St.
390 — Pyrum L. Kn. II. tab. VII. fig. 2. 3.
391 — Kn. V. tab. XXI. f. 1.
392 — Anus L. 2 St.
393 — Gualt. t. XLIV. fig. S (Knorr VI. t. XXIV. f. 1.)
394 — Hystrix L. 2 St.
395 — Turbinellus L. Mus. Reg. n. 307.
396 — Ricinus L. 2 St.
397 — Seba tab LX. f. 15. 16. Gualt. tab. XLIX. f. L.
398 — Melogena L. 2 St.
399 — Hippocastanum L. Knorr VI. tab. XXIV. f. 2.
400 Dergl. mit weniger Stacheln 5 St.
400 b Dergl. Kn. V. tab. IV. f. 2. 2 St.
401 Murex Rubecula L.
402 — Trapezium L. 3 St.
402 b Murex antiquus L.
402 c — despectus L.
403 Murex Tulipa L. 3 St. braun.
403 b Dergl. röthlich 5 St.
403 c Dergl. bläulich 2 St.
404 Murex babylonius L.
405 — Tritonis L.
406 — Morio L. 2 St.
407 — Aluco L. 2 St.
408 — Colus L. 2 St.
408 b Dergl. Seb. tab LXXIX. f. centr. 2 St.
409 Murex Argenv. tab. 10. fig. H. 3 St.
410 — Gualt. tab. 29. fig. T.
410 b Murex Seb. tab. L. fig. 55. 56. Kn. II. tab. III. fig. 6.
411 Murex Seb. tab. LI. f. 31. 32. Kn. VI. tab. XXVI. f. 5.
412 Murex Argenv. t. 11. f. H. Gualt. tab. 56. f. M. Radula L.? 3 St.

413 Murex Vertagus L. 5 St.
414 — Gualt. tab. 57. fig H. Knorr III. tab. XX. fig. 3.
415 — Rumph. tab. XXX. fig. F.
416 — Gualt. tab. 57. F. N.
417 — granulatus L.
418 — Gualt. tab. 48. f. D.
419 Trochus niloticus L. 2 St.
420 — maculatus L. 4 St.
421 — perſpectivus L. 2 St.
422 — modulus L.
423 — Zizyphinus L.
423 b — veſtiarius L. 50 St.
424 Turbo petholatus L. 3 St.
424 b Dergl. 4 St.
425 Turbo muricatus L. 10 St.
426 — Knorr III. tab. XV. f. 5.
427 — Argyroſtomus L.
428 — Chryſoſtomus L.
429 — Calcar L.
430 — rugoſus L. 4 St.
431 — Delphinus L. 3 St.
431 b Dergl. 3 St.
432 — marmoratus L.
433 — Pica L.
434 — Clathrus L. 9 St.
435 — Vva L. 8 St.
436 — acutangulus L.
437 — imbricatus L. 4 St.
438 — duplicatus L. 3 St.
439 — Terebra L. 6 St.
439 b — Seb. tab LVI. litt. B. glatt.
440 — Lincina L 23 St.
440 b Dergl. 23 St.
440 c Dergl. 23 St.
441 — ſanguineus L?
442 — Tectum perſicum L. klein.

443

443 Helix Albella L. 11 St.
444 — cornea L. 3 St.
445 — Auricularia L. 28 St.
446 — Pomatia L.
447 — Argenv. t. 31 f. 3. 4 St.
448 — nemoralis L. u. a. Sorten.
449 — Carocolla L. Knorr IV. tab. V. f. 2. 3.
450 — ſtagnalis L.
451 — Gualt. tab. 2. f. F.
451 b — Gualt. tab. 64. f. N. Knorr VI. tab. XXIII. f. 8. 9. 4 Stück. gelb und roth.
451 c — Helix Haliotoides L.
452 Nerita Canrena L. 6 St. von allerley Farben und Zeichnung.
453 — glaucina L. 2 St.
454 — Vitellus L. 3 St.
455 — Albumen L.
456 — Mammilla L. 6 St.
457 Nerita Exuvia L. ſchwärzlich. 11 St.
458 — — die ſchwarz und weißgewürfelte Abart. Linn. M. V. R. p 682. 27 St.
459 — Chamæleon L. 31 St.
460 — — eine enger gefurchte Abart. 20 St.
461 — Hiſtrio L.
462 — undata L.
463 — Albicilla und Peloronta L.
464 — polita L.
465 — virginea L. 111 St.
466 — fluviatilis L. 20 St.
467 Haliotis tuberculata und ſtriata L. 6 St.
468 Patella ſaccharina L. 4 St.
469 — barbara L. 2 St.
470 — granatina L. 2 St.
471 — granularis L. 4 St.
472 — Martini f. 80.

473 — Martini f. 51. Knorr I. t. XX. fig. 2.
474 — vulgata L. 4 St.
475 — Clypeus Martini f. 106.
476 — graeca L. 6 St.
477 — Pastula L. &c. 5 St.
478 — laciniosa L. &c. 4 St.
479 — squamata? 2 St.
480 — antiquata L. 3 St.
480 b — Allerley Sorten 4 St.
481 — Dentalium Elephantinum L. 4 St.
482 — Entalis L. 4 St.
483 Serpula contortuplicata L. auf einer Mya arenaria, 2 St.
483 b — — auf 3 St. Kammmuscheln
483 c — so mit einigen andern Conchylien eine Gruppe macht.
484 — glomerata
485 Allerley kleine inn- und ausländische Conchylien in Schächtlein.
486 19 St. allerley Schnecken, so aufgeschnitten sind, daß man die innere Structur sehen kann.
487 Nautilus Spirula L. 4 St. und einige zerbrochene.
488 1 Murex Haustellum L. mit doppelter Cauda.
489 Murex Tritonis 2 St. groß.
490 Dergl. 2 St. kleiner.
491 Buccinum Galea L.
492 Buccinum cornutum L.
493 Serpula glomerata L.
494 Eine große einzelne Schaale von der Chama Gigas.
495 Trochus niloticus. L.
496 Strombus Gigas L. Gualt. tab. 34. mit kurzer Lippe.
497 Dergl. mit noch kürzerer, 2 St.
498 Dergl. Gualt. tab. 54. fig. M.
499 Dergl.
500 Strombus Lucifer L.

501 Murex Kn. VI. tab. 39. f. 1. Gualt. t. 46. fig. C. Tsjanko Horn. Auswendig abgeschliffen.
502 Ein von Pholas Dactylus L. durchlöcherter Stein, worin noch einige Schaalen stecken.
503 Ein dergl.
504 Ein dergl.
505 Eine grüne Mondschnecke von Alabaster.

VIII. Corallen und hornartige Seegewächse.

1 Madrepora Fungites L.
2 Madrepora Labyrinthi formis, 1 Schuh 9 Zoll langes und über 1 Schuh breites ovales an einer Seite ausgeschnittenes Stück von besonderer Schönheit.
3 Dergl. rundes von 7 Zoll im Durchmesser.
4 Ein dergl. kleineres.
5 Ein dergl.
6 Ein dergl.
7 Ein dergl. unten hohl, und 1 so beschädigt.
8 Madrepora mæandrites L.
9 Madrepora Agaricites L.
10 Dergl. 3 kleinere Stücke.
11 Madrepora Astroites Seb. III. tab. CXII. f. 17.
12 Dergl. nebst 1 Fragment auf eiuem Ziegelsteine.
13 Madrepora Seb. l. c. f. 18.
14 ——— cavernosa L. 5 St.
15 ——— calyculata L ?
16 ——— Porites L. ein größeres und 1 kleineres
17 ——— damicornis L.
18 ——— muricata L. ein Strauch von ansehnlicher Größe in einem Scherben von Fayence.
19 ——— Dergl. kleinere.
20 Eine ähnliche Art mit im Wasser abgeriebener Oberfläche. 2 St.

21 Madrepora maxima compreſſa palmata et muricata Brown. ein großes und ein kleineres St.
22 ——— faſtigiata L.
23 ——— ramea L.
24 ——— oculata L. ein größeres und 2 kleinere Stücke.
25 ——— virginea L.
26 ——— prolifera L.
27 ——— anguloſa Pall. Zooph. p. 299. n. 174.
28 Millepora alcicornis Pall. Zooph. p. 261. var. α. eine große Staude in einem Scherben von Fayence in Sande ſtehend.
29 Dergl. 3 kleinere St.
30 M. alc. var. β. Pall. l. c.
31 — — var. γ. 1 großes St.
31b — — — ein kleines dergl.
32 M. alc. Knorr delic. tab. A. II. f. 3. ein groſſes St.
32b — — Kn. delic. t. A. X fig. 2.
33 — — truncata L.
34 — celluloſa L. Manchette de Neptune Daub.
35 Iſis Hippuris L.
36 Iſis nobilis L. 2 Stückl.
37 Ein Schloß an ein Degengehenke, welches mit viereckig geſchliffenen Stücklein von rothen Korallen gezieret iſt.
38 Gorgonia Placomus var. β. Pall. Zooph. p. 203.
39 ——— verrucoſa L.
40 ——— anceps L.
41 ——— ſetoſa L. 2 St.
42 ——— ventalina 1 Stücklein mit ſchöner karmoſinrother Rinde.
43 Gorgonia Flabellum L. groß mit gelber Rinde.
43 b Dergl.
43 c Dergl.
43 d Dergl. mit ſtark beſchädigter Rinde.
43 e Dergl. ohne Rinde kleiner, 2 St.

44

44 Gorgonia Savaglia Italor. ein St. mit der Wurzel.
45 Gorgonia muricata Pall. Zooph. p. 198.
46 Gorgonia Knorr. delic. tab. A. VI. fig. 2. 2 St.
47 Gorgonia Seb. thes. tab. CV. f. 2. cf. Knorr delic. tab. A. VI. f. 1. Ceratophyton frut sp. nigrum. Catesby III. tab. 48.
47 b — dergl. 2 St.
48 — dergl. kleiner 3 St.
49 — dergl. kleiner mit milleporen artiger Rinde 3 St.
50 Ceratophyton dichotomum fuscum Catesb. tab. 46. 1½ Fuß hoch.
50 b dergl. mit einer Rinde wie an Kn. del. t. A. VI. f. 2. 1 Spanne lang.
50 c Dergl. kleiner ohne Rinde.
51 Antipathes clathrata Pall. p. 212.?
52 Alcyonium manus diaboli? L. nebst noch 2 andern.
53 Spongia Infundibulum L. an einer Gorgonia.
54 — aculeata L. 3 St.
55 — oculata? und nodosa L.
56 Tubularia fistulosa L.
57 — Acetabulum L.
58 Corallina Opuntia L.
59 Ein kleines Herbarium von Flustris, Corallinis, Sertulariis und Fucis in Papier frey eingelegt; zusammen 40 Stück.

IX. Allerley Stücke aus dem Pflanzenreiche.

1 Ein grosses St. rußische Rhabarbar.
2 Wurzeln von einem wohlriechenden Grase aus Zeylan in Schachteln.
3 Ein kleines St. Aloeholz.
4 ——— Kampherholz.
5 Ein Stücklein Quassia, roth Sandel, und andere Hölzer.
6 Ein Zimmtstock.
7 Ein St. Zuckerrohr.
8 Eine Cassiaröhre.
9 Allerley meist ausländische Früchte, 50 St.

10 Ein Kolben vom westindischen kleinen Mays, Holcus bicolor L. nebst 2 Aehren vom tausendfältigen Weizen.
11 4 St. Baumwollenfrüchte.
12 Ein Bündl. Saamen des Federgrases, Stipa pennata L.
13 Ein St. von einem Pisang, und ein skeletirtes Pappelblat.
14 Rinde eines ausländischen Baumes 2 St.
15 Schäfferisches Papier vom Corallenmoose.
16 Zween Stricke von Cocosbast.
17 1 Schächtl. voll Seegras, Zostera marina L.
18 Ein Palmblat mit zeylanischer Schrift.
19 Brod von der Cassabiwurzel.
20 Ein kleiner Schachtelkürbis mit Deckel.
21 Ein dergl. mit einem Stöpsel.
22 2 westindische Schachtelkürbiße mit Deckeln.
23 1 dergl. mit eingeschnittenen Figuren, worinn Blumen und Früchte von einem Palmbaume.
24 3 warzigte Kürbisse.
25 1 ganze Cocosnuß mit der Schale.
26 1 dergl.
27 Ein Geschirr von einer Cocosnuß nebst Deckel und Fuß mit sauber eingeschnittenen Figuren.
28 Ein Blat von einer Dattelpalme.
29 Zusammengeheftete Maysblätter, worein in Indien gepackt wird.
30 80 kleine Gläslein worinn allerley in- und ausländische Gesäme.
31 Etl. hundert Sorten Saamen in papiernen Capseln.

X. Steine und Erze.

1—28 Dreyßig Täfelchen Marmor, 2 Zoll breit, 3 Zoll lang, sauber polirt, von allerley Farben. Von Salzburg.
29—31 3 dito von St. Wolfgang an der salzburg. Gränze.
32—41 Eilf Täfelchen dergleichen, 2½ Zoll lang und breit, von Blanckenburg am Harz.
In einigen sind Versteinerungen.

42 Röthlicher Marmor mit gelblichen Flecken und Adern, auch Versteinerungen, 3 Zoll ins gevierte, aus der Franche Comté.

43 Röthlicher Marmor mit dunkeln Adern 6 Zoll lang $3\frac{1}{2}$ Zoll breit und über 1 Zoll dick, von Salzburg.

44 Grauer Muschelmarmor, ohngefähr $3\frac{1}{2}$ Zoll ins Gevierte, auf beyden Seiten polirt.

45 Roth und gelber Marmor eine Tafel 3 Zoll lang 2 breit, worinn ein Cornu ammonis. Haunsperg im Salzburgischen.

46 Aschgrauer Porphyr mit weisen Spatflecken, oval geschliffen.

47 Gelbgrauer Marmor, worinn Ammoniten und ein Belemnit, 6 Zoll lang 2 breit auf beyden Seiten polirt. Salzdalen.

48 Dunkelgrauer Marmor, worinn ein paar Ammoniten $2\frac{1}{2}$ Z. l. 2 b. polirt, von Altdorf.

49 Dunkelgrauer Marmor mit einer Versteinerung ohngefähr $2\frac{1}{2}$ Zoll ins gevierte, polirt von Altdorf.

50 Weißgrau gestreifter Marmor mit der nehmlichen Versteinerung, ein irregulaires polirtes St.

51 Dergleichen ein kleines St. Eben daher.

52 Dunkelgrauer Marmor mit weißlichen Ammoniten 4 Z. l. 3 b. polirt, eben daher.

52 b Dergl. eine runde Tafel. Eben daher.

53 dito Eine große Tafel 7 Z. l. 4 b. Eben daher.

53 b dito mit weißen Conchylien $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 br. Würtemberg.

54 dito ein irregulaires St. ohngefähr 5 Z. b. und 6 Z. l. polirt.

55 Weißgrauer Marmor mit rothen Adern und gelblichen Flecken, 4 Z. l. 3 Z. b. polirt. Roche in der Schweiz.

56 Röthlicher Marmor mit großen weißlichten Flecken 2 Z. ins Gevierte, polirt. Salzburg.

57 dito mit kleinern eben so groß. Salzburg.

58 Gelblich mit röthlich gemischter Marmor 3 Z. ins gevierte, polirt. Salzburg.

59 Rothgelblicher gefleckter Marmor $2\frac{1}{2}$ Zoll ins gevierte. Salzburg.

60—69 Zehn ovale Marmorplatten von verschiedener Farbe 3, bis 3 Z. l. 2 b. auf einer Seite polirt.

70. 71 Zwey dito runde auf beyden Seiten polirt, grau mit schwärzlichen Flecken und Schwefelkieß. Bayreuth.

71 b Dergl. 2 viereckigte Täfelein.

71 c Buntgefleckter Marmor eben daher.

72—79 Acht Täfelgen dito von verschiedener Größe und Farbe, auf einer Seite polirt, eben daher. NB. 78 und 79. von Salzburg.

80 81 Zwey dito gelblicht auf beyden Seiten polirt, 4 Z. l. 3 b. Salzburg.

82 Ein St. weißgrauer und pomeranzenfärbiger Marmor mit weißen, gelben und dunkelbraunen Adern und Flecken etwas über 3 Z. l. und 2 b. mit einer ovalen Erhöhung auf einer Fläche, überall polirt, von besonderer Schönheit.

83 Gelblicher Marmor mit fleischfarbiger und röthlicher Schattirung und Adern $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 b. Franche Comté.

83 b Rother Marmor mit weißen gelbgeäderten Flecken. 4 Z. l. 2 b. ebendaher.

83 c Grau und rother weißgeäderter Marmor 4 Z. l. $2\frac{1}{2}$ b. eben daher.

83 d Schwarzer gelbgefleckter Marmor $2\frac{1}{2}$ Z. l. 2 b. aus Italien.

83 e Dunkelrother mit großen weißen Flecken 2 Z. l. $1\frac{1}{3}$ b. aus Italien.

84 85 Gelblicher und röthlicher Marmor mit weißen Adern und Flecken 3 Z. l. 3 Z. b. von Salzburg.

85 b Grauer weißgestreifter Marmor eben daher.

86 Pfirschblüthfarbiger Marmor mit kleinen röthlichen und weissen Flecken, eben so groß. Oettingen.

87 Pfirschblütfarbiger schwarzgesprengter Granit, oval, auf beyden Seiten polirt, $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 b. Wien
88 Grauer Marmor mit weißlichen Flecken eben so geformt und fast so groß, von Pottenstein in Oesterreich.
89—90 Röthlicher und grauer Marmor mit weißen Flecken $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 b. Belpberg.
91 Weißgelber Kalkschiefer, von Solenhofen.
92 - 94 Dergl. kleiner mit Dendriten, eben daher.
95 Weißlicht und grauer Alabaster. Nordhausen.
96 Weißgrauer Qvarz mit gelblichen Flecken, ein ovales auf beyden Seiten angeschliffenes Geschiebe 3 Z. l. und etwas über 2 b. von Wien, nebst noch 3 andern Granit- und serpentinartigen Täfelein von gleicher Gestalt.
97 Grünlich grauer ruderirter Florentiner Marmor, ein viereckigtes oben rund geschliffenes St. mit viereckigten Rahmen von schwarzem, gelbem buntem und weißgrauem Marmor eingefaßt $7\frac{1}{2}$ Z. l. und gegen 5 Z. b.
98 99 Zwey St. dergl. grau mit dunkelbraunen Klippen und einem Rahmen von weißgrauem Marmor. Eins 6 Z. l. u. 4 b. Eins 7 Z. l. 4 b.
100 101 Zwey St. dergl. 4 Z. l. 3 b.
102 103 Röthlicher Marmor mit gelblichen Flecken $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 br. Franche Comté.
104 Weißgrauer ins gelblicht fallender Marmor 3 Z. l. 2 b. Salzburg.
105 Gelber Marmor.
106 107 Gelber Marmor mit braunen Adern, 3 Täfelein.
108 Serpentino antico, ein kleines Täfelein.
109 110 Rother und gelber weiß und roth gefleckter Marmor.
111 Röthlicher Marmor mit gelblichen Adern, $2\frac{1}{2}$ Z. ins gevierte. Bissingen.
112 Ganz weißer körnigter Marmor, 4 Z. l. 2 b. Carrara.

113 Dunkelgrüner Marmor mit Coralliten von weißlicher und röthlicher Farbe, $2\frac{2}{1}$ Zoll ins gevierte, sehr schön, von Blankenburg.

113 b Dergl. größeres.

114—116 Rothbrauner Marmor in ovalen Täfelgen, $3\frac{1}{2}$ Z. l. 3 b. Merkenstein in Oesterreich.

117 118 Weißer Marmor mit röthlichen Adern in ovalen etwas kleinern Tafeln, von Baaden in Oesterreich.

NB. Die folgenden Täfelein bis 124 sind von eben der Form und Größe.

119 Weißer körnigter Marmor von Carrara.

120 121 Hellgrauer Marmor.

122 123 Schwarzgrauer dito. Lilienfeld in Oesterreich.

124 Grünlich schwarzgrauer Marmor. Wien.

124 b Grauer weißgefleckter Marmor, 3 Zoll l. $1\frac{1}{2}$ b.

124 c Durchsichtiger Italiänischer Alabastro 3 Z. l. $1\frac{1}{2}$ b.

124 d Weißer hell und dunkelroth gestreifter Marmor v. Bißingen Minzinger Amts.

125 Schwarzer Marmor 3 Z. l. $2\frac{1}{3}$ b. Roche in der Schweiz.

126. 127 Dergl.

128 Röthlicher Marmor mit weißen Flecken und Adern, ein Lineal, einen Fuß lang 1. Z. breit.

129 Schwarzer Kalkstein $4\frac{1}{2}$ Z. l. 2 b.

130—132 Schwarzer feiner Schiefer wovon 1 St. zu einem Schleifstein und 2 zu Probiersteinen aptirt sind.

133 Grauer Dachschiefer 1 Z. l. $2\frac{1}{2}$ b.

134—136 Allerley Schiefer in kleinen Stücken 14 St.

137. 138 Zwey Schleifsteine von schwarzgrauem ziemlich feinen Schiefern.

139—142 Vier große Stücke Carlsbader Tophstein.

143 Carlsbader Erbsenstein, kleinkörnicht.

144 Dito mit Erbsen von mittlerer Größe.

145 Dito mit ziemlich großen Erbsen.

146—151 Allerley Tophe.

152 Poröser Toph von weißer Farbe aus der Liptauer Gespannschaft.

153 Röhrenförmiger weißer Toph. Ebendaher.

154 Toph mit knospigten Auswüchsen an einer Seite von gelbbrauner Farbe.

155. 156 Weißgrauer und weißer Toph.

157 Holz und Muscheln so mit grobem Sande vermittelst eines darinn steckenden Eisens zusammen gekittet sind. 2 St.

159 — 162 Mit einer grauen tophigten Materie überzogenes Schilff v. Rackanie in Holland.

163. 164 Gelber blättrichter und crystallinischer Sinter 3 St.

165 Erbsenartiger eckigter Toph, aus dem Rauchenbacher Bad in der Grafschaft Zips.

166 Dergl. aus Liptau.

167 Dergl. kleiner.

168 Einzelne Carlbader Erbsen.

169. 170 Stalactit.

171 Gipsartiger Toph aus der Höle v. Hato.

172 Röhrenförmiger Toph aus dem Mecklenburgischen.

173 Tophartiger Eisenstein aus der Mark Brandenburg.

174—185 Allerley Stalactiten aus der Zoolithenhöle bey Gailenreuth.

186—190 Weißgelber schaaligter Stalactit.

191 Weißgelblicher Stalactit aus dem Witzerloch bey Muggendorf, ein $3\frac{1}{2}$ Z. b. u. 4 Z. l. polirtes Täfelein.

191 b Ein dergl. kleineres.

191 c Weißlicher grau gestreifter Salactit in einem viereckigten Täfelein.

192 Aus größern und kleinern Röhren bestehender Toph, worinn die Abdrücke von Grasstengeln und Blättern zu sehen.

193 Dergl. worinn ein paar Abdrücke von Blättern.

194 Weißlicher röhrenförmiger Toph von der Ehrebürg.

195 Mit braungelblichen Toph überzogene Chara.

196 197 Weißgraulicht incrustirtes Mooß.
198 Dergl.
199 Röhrenförmiger bräunlicher Toph.
200 Mit einer weißlichen tophartigen Rinde incrustirte Seegewächse.
201 Mit einer grauen kalkartigen Rinde incrustirtes Wurzelwerk.
202 Durchsichtige weiße Stalactiten von Weissenburg.
203 — 206 Weißgrauer Bimsstein.
207 — 213 Allerley Schlacken aus Schmelzöfen.
214 Schlackenartige schwarze Geschiebe von Drent.
215 Schwärzliche Lava mit weißen Körnern, an einer Seite angeschliffen, aus dem Vesuv.
116 Dergl. ein kleines St. unangeschliffen.
217 Schwarze glaßartige Lava, oder sogenannter Achat aus Island.
219 — 220 Rother kugelförmiger Jaspis mit einem Chalcedonkern, von Mutschen in Sachsen. 2 St.
221 Kugelförmiger röthlicher Achat, mit einem Kerne von gelblichem Carneol und Quarzcrystallen.
222 Weißliche Achatkugel mit einem Chalcedonkern.
223—230 Allerley Kiesel vom heil. Damme bey Rostock. 8 St.
231 — 233 Eisenschüßiger schaaligter Adlerstein, 3 St. worunter eins mit klappernden Kerne.
234 Brauner platter Adlerstein, worinnen Sand, aus Siebenbürgen.
235 Brauner Adlerstein von Torgau.
236—238 Bräunliche adlersteinartige sandige Concreta, 3 St.
239 Ein dergl. schaaligtes.
240—244 Braun und leberfarbige Kalksteinnieren mit Kieß, angeschliffen und polirt, 3 St. roh.
245 Ein St. von einer sogenannten Krystallmutter, worinn amethystfarbige Quarzkrystalle, aus dem Zweybrückischen.

246 247 Graue, platte, von dem Meerwasser abgerundete Kalksteingeschiebe aus Ingermannland.
248 249 Dergl. eben daher, 2 St.
250 Dergl. runde, 3 St.
251 Ein Concretum von sehr groben Sandkörnern, so mittelst einer Eisenocher zusammengebacken.
252 Ein ziemlich großer Urinblasenstein.
253 Ein sogenannter Piedra del Porco, in einem silbernen Reif.
254 Einige Stückgen Bezoarstein.
255 Eine Aegagropila.
256 Dergl. aus Haaren bestehend.
257 Ein Urinblasenstein.
258 Ein dergl.
259 260 Große und kleine Krebssteine.
261 Vier inländische Perlen.
262 Weißliche Kalkerde von dem Fichtelberge, geschlemmt.
263 Bräunlicher glimmerartiger Sand, aus dem Salzburgischen.
264 Weißgraue vitriolische Erde, von Tomsk in Sibirien.
265 Dergleichen hellaschgraue. Ebendaher.
Aus beyden quillt Oleum petrae.
266 Erde von Herzogaurach, so goldhaltig seyn soll.
267—274 Sand von allerley Farbe und Feine.
275 276 Grober Sand, so aus ziemlich großen Quarzstückgen bestehet, aus China.
277 Pomeranzenfarbiger Uhrsand.
278 279 Feiner Sand mit gelber Ocker vermischt.
280—282 Glimmerartiger Sand, vom Fichtelberge.
283 Schwarzer Eisensand aus dem Ladoga-See in Rußland.
284 Dergl.

285 Sand mit Schwefelkörnern aus dem Vesuv.
286 -- 290 Allerley zerkleinte Eisenerze.
291 292 Rothbrauner sandartiger Eisenstein.
293 Zerkleinter weißer Asbest.
294 Sächsischer weißer Thon.
295 -- 300 Sämmtliche Sorten Porzelänerden von Glahof in der Ukraine, theils roh, theils geschlemmt.
301 Dergl. aus Sibirien.
302 Allerley gesiegelte Erden 45 St. aus der Wonsiedler Gegend.
303 Dito 16 St. aus der Nailaer Gegend von allerley Farben.
304 -- 309 Thon von verschiedenen Farben aus der Erlanger Gegend.
310 Rothbraune Eisenerde.
311 312 Weißlicher etwas aufs röthliche stoßender Porzelänthon von Moskau.
313 Schneeweißer Porzelänthon von Glahof in der Ukraine, wovon in St. Petersburg Porcelän gemacht wird.
314 Aschgrau marmorirter Thon, von Wonsiedel.
315 316 Weißer feiner Thon.
317 Leberfarbner sehr feiner Bolus.
318 Dito ziegelrother.
319 Gelbgrauer sehr glimmrichter Thon, etliche Stückl.
320 Hell ziegelrother Bolus, ein klein St.
321 Feiner leberfarbiger Bolus von Sokai in Ungarn.
322 Gelbbräunlicher sehr feiner Bolus.
323 Schwarzgrauer gelbadrigter Bolus, von Wartöe in Jütland.

324 Blaue Erde von Kolywan in Sibirien.
325 Grauer Bolus von Drent in Holland.
326 Weißliche sehr sandige Porcelänerde von Moskau.
327 Röthlicher Bolus, von Sokai in Ungarn.
328 Weißgrauer Walcker Thon, aus dem Brandenburgischen.
329 Weißlicher und rothbräunlicher Thon, von Azelsberg bey Erlang.
330 Weisser Pfeiffenthon von Crailsheim.
331 Ziegelrother Bolus 2 St. aus Armenien.
332 Blaßröthlicher Bolus, aus dem Bayreuthischen.
333 Rother gesiegelter Bolus aus Schlesien.
334 Dito weißer eben daher.
335 Dito braun aus Striegau.
336 Hellgrauer Bolus, von Haarsyssel in Jütland.
337 Weißgesiegelter Bolus, von der Insel Lemnos.
338 Weisser feiner Porzelainthon von Passau.
339 Dergl. aus Sachsen.
340 Aechte chinesische sehr feine Porcellainerde, gestoßen.
341 Gelbbrauner Bolus aus dem Witzerloche bey Muggendorf.
242 Weißgrauer sehr sandigter Thon, von Moskau, woraus daselbst Fayence gemacht wird.
243 Schneeweißer feiner Thon aus Sibirien.
344--346 Torf drey Sorten aus Holland.
347 Umbererde aus dem Witzerloch bey Muggendorf.
348 Wurzeltorf einige Stücke aus der Erlanger Gegend.
349 Gelb und weiß gestreifter feiner Thon.
350 Weisser Kalkmergel.

351 352 Weisser und grauer Thon, aus der Grafschaft Mannsfeld.

353--355 Bergmehl aus dem sächsischen Erzgebürge, drey Sorten.

356 Feiner gelblicher Thon, von Voigtsberg im Voigtlande.

357 Schwarzer mit Wurzelwerk vermischter Torf aus Holland.

358 Terra adamitica von Damaskus eine Art ziegelrother Bolus.

359 Dergl. derber aus Bayreuth.

360 Dito aus Sibirien, 2 St.

361 Weißer Kalkmergel.

362 363 Zwey Sorten weißlicher Thon.

364 Rothgrauer dito.

365 Terra adamitica

366 Dunkelgelber glimmrigter Thon von Sichersreuth.

367 368 Gelblicher sandigter Thon.

369 Rothstein.

370 Sand mit Fragmenten von Conchylien von Chaumont.

371 Eisensand, welchen die See aus der Strasse Sunda auf die Küste Sumatra auswirft.

372 Weisser glimmrichter Sand.

373 Sechs St. 10 Z. l. u. 3 Z. br. Platten Solenhofer Kalkschiefer, so auf einander passen, und mit Dendriten vou schwärzlicher und gelbbrauner Farbe gezeichnet sind.

374 Grauer Kalkstein mit schwärzlichen Dendriten. Von Solenhofen.

375 Weißröthlicher Glimmerartiger Kalkstein, mit dunkeln Strichen, wie arabische Buchstaben.

376 Grauen Kalkstein mit schwärzlichen Dendriten. Ebendaher.

377 Ein paar kleine Solenhofer Kalkschiefer, so zusammen passen, mit einer hellbraunen dunkelgeränderten dendritischen Blume.

378-381 Kalkschiefer mit schwarzen und braunen Dendriten von Solenhofen.

381 b Dergl.

382 Dergl. mit dendritischen hell und dunkelbraunen gerändelten Blumen.

383 Dergl. mit dunkelbraunen Dendriten.

384 — mit hellbraunen —

385 — — —

385 b Dergl.

386 Dergl. mit schwarzen Dendriten. Alle ebendaher.

387 Dergl.

388 — gelbliche mit dunkeln Adern gleich einem Brete, worauf schwarze Dendriten befindlich. Eben daher groß und schön.

389 Kalkschiefer mit einem braunen Streif und schwarzen Dendriten.

390-394 b Dergl. mit allerley Arten braunen Dendriten, schöne Stücke von mittlerer Größe.

395 Dergl. mit weiß eingefaßten Dendriten, zwey zusammen gehörige Stücke.

396 Dergl. mit braunen und schwarzen Dendriten.

396 b Dergl. mit schwarzen dito 2 St.

397 Polirter weißgrauer Marmor mit Versteinerungen und durchgehenden schwarzen Dendriten.

397 b Dergl. ohne Versteinerung 4 Z. l. 2½ Z. b.

397 c Dergl. ein kleines ovales Täflein.

397 d — ein viereckigtes.

397 e — zu einen Tabatierendeckel geschliffen.

397 f — von Wien.

398 Weißgrauer roher Marmor mit gelben ruderibus und Dendriten von Haunsberg.

399 Eine polirte Platte von dergl. ebendaher.

400 Dunkelbraune eisenhaltige Wacke, mit größern und kleinern Quarzkörnern.

401 Grobwürflicher bräunlicher Eisenspat.
402 Rother Spath mit Amethystfluß und Gneiß, auch eingesprengten kleinwürflichten Bleyglanz.
403 Grünlich grauer gestreifter Kiesel.
404 Weißer Qvarz mit mit gelben und braunen Strichen.
405 Rothe durchsichtige Granaten in einem serpentinartigen und glimmrichten Gestein.
406 Schwärzlicher gestreifter Jaspis mit Dendriten von Gargapal in Sibirien.
407 Leberfarbner Jaspis.
408 Schwarze jaspisartige Wacke von Wien. Ein oval polirtes Täflein.
409 Sehr grobkörnigter grauer Sandstein von Camnitz in Böhmen, ein ovales polirtes Täfl.
410 Dunkelgrauer schwärzlich marmorirter, polirter Marmor v. Pottenstein im Oesterrechischen.
411 Gelber Jaspis mit röthlichen Punkten eckigt geschliffen und polirt.
412 Dergl. ein kleineres St.
413 Dergl. mit grauen Adern.
414 — 426 Weißlicher Feuerstein mit graulichen auch bräunlichen holzartigen Streifen.
427 — 430 Dunkelrother Jaspis wovon 2 St. angeschliffen.
431 Rother Jaspis oder sogenannter Hornstein von JohannisFdgr. zu Eibenstock.
432 Dergl. lichtbrauner.
433 Dergl. gelbbräunlicher von Tockay in Ungarn.
434 Dergl. mit dunkeln Adern ein grosses St.
435 Dergl. mit Bandförmigen abwechselnden grünen und dunkelrothen Streifen aus Sibirien.
436 Dunkel rother und grüner Jaspis auf einer Seite polirt.
437 Dunkelgrün und braunstreifigter Jaspis auf einer Seite polirt. Aus Böhmen.
438 Dunkelgrüner Jaspis mit Carneolflecken, vom Karpathischen Gebürge.
439 Rother Corallenjaspis, an einer Seite angeschliffen und polirt, aus Böhmen.
440 Chalcedon mit einem grasgrünen Flecken in der Mitte.

441 Chrysopras aus Schlesien 2 Stücklein.
442 Weißgelblicher Feuerstein in Gestalt einer Muschel gewachsen.
443 Weißer Jaspis mit rothpunktirten Streifen, und einem gelbem Fleck an einer Seite, in Gestalt eines Fläschleins geschliffen und polirt.
444 Ein Täflein Lapis Nephriticus 2 Z. l. und $1\frac{1}{2}$ b. auf beyden Seiten polirt.
445 Zwey dergl. kleine Stückl. zu Petschaften.
446 Ein in Silber gefaßtes Petschaft von dergl.
447 Zwey St. schwärzlicher Jaspis zu Petschaften geschnitten und polirt.
448 Fünf St. grüner Jaspis in Petschaftgröße geschliffen und polirt.
449 Ein ungefaßtes Petschaft von blauen Lapis lazuli, worauf ein Kopf geschnitten.
450 Ein rautenförmiges Stückl. dergl. blau und weiß fleckigt.
451 Knospichter Malachit auf weisem Spat.
352 Dergl. ohne Matriz oval geschliffen und polirt.
453 454 Verschiedene kleine Stücke rother Jaspis.
455 Grüner dergl.
456 Blaulichter Chalcedon mit grünlichen Flecken.
457 458 Vier Stücke grünlicher Jaspis mit rothen Flecken, sämmtlich roh.
459 Ein klein Stück dunkelgrüner Jaspis mit rothen Punkten.
460 Ein kleines Stück grauer Achat mit weißen Flecken.
461 Dergl. mit bräunlichen Flecken und rothen Adern, 2 St. sämmtlich geschliffen und polirt.
462 Blaulicher Achat mit feinen rothen Adern angeschliffen.
463 Schön roth und schwarz gestreifter Jaspis gleich einem versteinerten Holze, an einer Seite polirt, aus Italien.
464 Chalcedonartiger sogenannter Festungsachat mit weißlichen röthlichen und gelblichen Flecken.

351 352 Weisser und grauer Thon, aus der Grafschaft Mannsfeld.

353--355 Bergmehl aus dem sächsischen Erzgebürge, drey Sorten.

356 Feiner gelblicher Thon, von Voigtsberg im Voigtlande.

357 Schwarzer mit Wurzelwerk vermischter Torf aus Holland.

358 Terra adamitica von Damaskus eine Art ziegelrother Bolus.

359 Dergl. derber aus Bayreuth.

360 Dito aus Sibirien, 2 St.

361 Weißer Kalkmergel.

362 363 Zwey Sorten weißlicher Thon.

364 Rothgrauer dito.

365 Terra adamitica

366 Dunkelgelber glimmrigter Thon von Sichersreuth.

367 368 Gelblicher sandigter Thon.

369 Rothstein.

370 Sand mit Fragmenten von Conchylien von Chaumont.

371 Eisensand, welchen die See aus der Strasse Sunda auf die Küste Sumatra auswirft.

372 Weisser glimmrichter Sand.

373 Sechs St. 10 Z. l. u. 3 Z. br. Platten Solenhofer Kalkschiefer, so auf einander passen, und mit Dendriten von schwärzlicher und gelbbrauner Farbe gezeichnet sind.

374 Grauer Kalkstein mit schwärzlichen Dendriten. Von Solenhofen.

375 Weißröthlicher Glimmerartiger Kalkstein, mit dunkeln Strichen, wie arabische Buchstaben.

376 Grauen Kalkstein mit schwärzlichen Dendriten. Ebendaher.

377 Ein paar kleine Solenhofer Kalkschiefer, so zusammen passen, mit einer hellbraunen dunkelgeränderten dendritischen Blume.
378-381 Kalkschiefer mit schwarzen und braunen Dendriten von Solenhofen.
381 b Dergl.
382 Dergl. mit dendritischen hell und dunkelbraunen gerändelten Blumen.
383 Dergl. mit dunkelbraunen Dendriten.
384 — mit hellbraunen —
385 — — —
385 b Dergl.
386 Dergl. mit schwarzen Dendriten. Alle ebendaher.
387 Dergl.
388 — gelbliche mit dunkeln Adern gleich einem Brete, worauf schwarze Dendriten befindlich. Eben daher groß und schön.
389 Kalkschiefer mit einem braunen Streif und schwarzen Dendriten.
390-394 b Dergl. mit allerley Arten braunen Dendriten, schöne Stücke von mittlerer Größe.
395 Dergl. mit weiß eingefaßten Dendriten, zwey zusammen gehörige Stücke.
396 Dergl. mit braunen und schwarzen Dendriten.
396 b Dergl. mit schwarzen dito 2 St.
397 Polirter weißgrauer Marmor mit Versteinerungen und durchgehenden schwarzen Dendriten.
397 b Dergl. ohne Versteinerung 4 Z. l. 2½ Z. b.
397 c Dergl. ein kleines ovales Täflein.
397 d — ein viereckigtes.
397 e — zu einen Tabatierendeckel geschliffen.
397 f — von Wien.
398 Weißgrauer roher Marmor mit gelben ruderibus und Dendriten von Haunsberg.
399 Eine polirte Platte von dergl. ebendaher.
400 Dunkelbraune eisenhaltige Wacke, mit größern und kleinern Qvarzkörnern.

401 Grobwürflicher bräunlicher Eisenspat.
402 Rother Spath mit Amethystfluß und Gneiß, auch eingesprengten kleinwürflichten Bleyglanz.
403 Grünlich grauer gestreifter Kiesel.
404 Weißer Qvarz mit mit gelben und braunen Strichen.
405 Rothe durchsichtige Granaten in einem serpentinartigen und glimmrichten Gestein.
406 Schwärzlicher gestreifter Jaspis mit Dendriten von Gargapal in Sibirien.
407 Leberfarbner Jaspis.
408 Schwarze jaspisartige Wacke von Wien. Ein oval polirtes Täflein.
409 Sehr grobkörnigter grauer Sandstein von Camnitz in Böhmen, ein ovales polirtes Täfl.
410 Dunkelgrauer schwärzlich marmorirter, polirter Marmor v. Pottenstein im Oesterrechischen.
411 Gelber Jaspis mit röthlichen Punkten eckigt geschliffen und polirt.
412 Dergl. ein kleineres St.
413 Dergl. mit grauen Adern.
414—426 Weißlicher Feuerstein mit graulichen auch bräunlichen holzartigen Streifen.
427—430 Dunkelrother Jaspis wovon 2 St. angeschliffen.
431 Rother Jaspis oder sogenannter Hornstein von Johannis Fdgr. zu Eibenstock.
432 Dergl. lichtbrauner.
433 Dergl. gelbbräunlicher von Tockay in Ungarn.
434 Dergl. mit dunkeln Adern ein grosses St.
435 Dergl. mit Bandförmigen abwechselnden grünen und dunkelrothen Streifen aus Sibirien.
436 Dunkel rother und grüner Jaspis auf einer Seite polirt.
437 Dunkelgrün und braunstreifigter Jaspis auf einer Seite polirt. Aus Böhmen.
438 Dunkelgrüner Jaspis mit Carneolflecken, vom Karpathischen Gebürge.
439 Rother Corallenjaspis, an einer Seite angeschliffen und polirt, aus Böhmen.
440 Chalcedon mit einem graßgrünen Flecken in der Mitte.

441 Chrysopras aus Schlesien 2 Stücklein.
442 Weißgelblicher Feuerstein in Gestalt einer Muschel gewachsen.
443 Weißer Jaspis mit rothpunktirten Streifen, und einem gelbem Fleck an einer Seite, in Gestalt eines Fläschleins geschliffen und polirt.
444 Ein Täflein Lapis Nephriticus 2 Z. l. und 1½ b. auf beyden Seiten polirt.
445 Zwey dergl. kleine Stückl. zu Petschaften.
446 Ein in Silber gefaßtes Petschaft von dergl.
447 Zwey St. schwärzlicher Jaspis zu Petschaften geschnitten und polirt.
448 Fünf St. grüner Jaspis in Petschaftgröße geschliffen und polirt.
449 Ein ungefaßtes Petschaft von blauen Lapis lazuli, worauf ein Kopf geschnitten.
450 Ein rautenförmiges Stückl. dergl. blau und weiß fleckigt.
451 Knospichter Malachit auf weisem Spat.
352 Dergl. ohne Matriz oval geschliffen und polirt.
453 454 Verschiedene kleine Stücke rother Jaspis.
455 Grüner dergl.
456 Blaulichter Chalcedon mit grünlichen Flecken.
457 458 Vier Stücke grünlicher Jaspis mit rothen Flecken, sämmtlich roh.
459 Ein klein Stück dunkelgrüner Jaspis mit rothen Punkten.
460 Ein kleines Stück grauer Achat mit weißen Flecken.
461 Dergl. mit bräunlichen Flecken und rothen Adern, 2 St. sämmtlich geschliffen und polirt.
462 Blaulicher Achat mit feinen rothen Adern angeschliffen.
463 Schön roth und schwarz gestreifter Jaspis gleich einem versteinerten Holze, an einer Seite polirt, aus Italien.
464 Chalcedonartiger sogenannter Festungsachat mit weißlichen röthlichen und gelblichen Flecken.

464 b Dergl. 2 St.
464 c Weißlicher rothpunktirter Achat, drey runde Stückl.
465 Gelbbrauner knospigter Jaspis, ein Messerheft.
466 Rother gelbgefleckter Jaspis, ein dergl.
467 Chalcedon mit rothgelben Flecken, ein dergl.
468 Weißer Jaspis mit sehr häufigen kleinen Fragmenten von Versteinerungen.
469 Röthlicher Corallenjaspis mit durchsichtigen Quarzcrystallen ausgefüllt. Ein ovales St.
470 Weißlich und röthlicher Corallenjaspis, mit lichten und dunkeln Amethystcrystallen.
471 Carneolartiger Feuerstein.
472 Ein größerer und zehn kleine Cachelongs aus Island.
473 Weißer Feuerstein mit gelben Streifen.
474 Chalcedon in Gestalt eines Echiniten, von Zwickau.
475 476 Zwey Chalcedone von dem Strande bey Dieppe in der Normandie.
477 Rother Jaspis mit schmalen Streifen Bleyglanz durchzogen, angeschliffen und polirt.
478 479 Drey St. schön rother Carneol aus der Erlanger Gegend.
480 Zwey ungefaßte Petschafte von gelblichem Carneol.
481 Zwey vieleckigt geschliffene Kugeln, von dergl. schön rothem.
482 Ein Stückl. Chalcedon mit Carneoladern.
483 Chalcedon aus der Erlanger Gegend.
484 485 Dergl. geschliffen aus dem Zweybrückischen.
486 Dergl. 3 St.
487 Carneolartiger Chalcedon von der Beresowskoi-Insel in Rußland.
488 Rother Corallenjaspis mit einem weisen Kern, von Freyberg.
489 Chalcedonartiger Achat mit kleinen Granaten, aus der Grafschaft Nanniest in Mähren.
490 Bräunlich und röthlicher Jaspis, ein Messerheft.

491 Grünlich gelber Opalchalcedon von dem Karpathischen Gebirge.
492 Runde und platt gedruckte Kiesel von allerley Farbe vom heil. Damme bey Rostock, 100 St.
493 Dergl. größere 6 St.
494 Chalcedon und Carneol aus hiesiger Gegend, 6 St.
495—498 Weiße und rothe qvarzartige im Wasser abgerundete Geschiebe aus der Erlanger Gegend.
499 Dergl. von allerley Farben, die meisten in Achatholz bestehend. Ebendaher, 18 St.
500 Dergl. worunter kleine Stückl. Corallenjaspis.
501 502 Dunkler Carneol aus den Mischkolzer Weingebürgen in Ungarn.
503 Pierre d'Egypte, ein großes Stück auf einer Seite polirt.
504 Grauer Achat mit rothen Flecken, polirt.
505 Schwarzer Jaspis mit gelben Flecken, polirt.
506 Grauer Achat mit weißlichen Streifen, angeschliffen und polirt.
507 Fetter Qvarz ein vierecktigtes St.
508 Dergl. zu einer Tabatiere oval geschnitten.
509 Milchweißer grau schattirter Feldkiesel, angeschliffen und polirt, von Wien.
510 Dergl. schwarz mit weißen und gelben Flecken, ein ovales polirtes Täfelein. Ebendaher.
511 Dergl. grau mit weißen Adern, ein dergl. Täfelein, von Friedau in Oesterreich.
512 Schwarzer halb durchsichtiger Feuerstein aus einem Kreidenberge in England.
513 Dergl. von Dieppe.
514 515 Dergl. mit einer Kreidenrinde, eben daher.
516 Dergl. angeschliffen und polirt.
517 518 Roher Opal fast durchsichtig.
519 Dergl. röthlich.
520 Dergl. milchweiß von Eibenstock.
521 Dergl. 2 kleine Stücklein.
522 Ein größerer und 2 kleine Schwalbensteine.
523 Weißlich und röthlicher Jaspis ein kleines St.

524 Rother Corallenjaspis v. Freyberg, ein kleines St.
525 Weiß gestreifter Chalcedon ein kleines St.
526 Sardonyx, zwey kleine Stücke.
527 Chalcedon, Carneol und Jaspis 11 St. mehrentheils aus der Erlanger Gegend, roh.
528 Dergl. 25 St. kleinere.
529 530 Weißer kleinkörnichter Sandstein 2 St.
531 Grüner Marmor, roh.
532 Grauer Kalkstein mit einer zelligten Krystallhöle.
533 Grauer Kalkstein mit Dendriten.
534 535 Granit, und eine Qvarzdruse.
536 Figurirter bräunl. und schwärzlicher Eisenstein.
537 Eine Druse von großen durchsichtigen Qvarzpyramiden.
538 539 Milchweißer Qvarz an rothem Jaspis.
540 Durchsichtiger vom Waßer abgerundeter Qvarz, 4 größere und mehrere kleinere St.
541 Weißer Feuerstein mit inliegenden Qvarzcrystallen.
542 Cachelong aus Island.
543 Eine Druse von großen grauen und schwarzen Qvarzpyramiden.
544 Kugelförmig angeschossener durchsichtiger Quarz mit Rinde und Kern von Coralljaspis v. Freyberg.
545 546 Ein einzelner trüber Qvarz, und 1 Amethystkrystall.
547 Weisser mit Ocher überlauffener Feuerstein, worinn kleine Amethystcrystallen.
548 549 Kleine angeschliffene Carneole und Achate mit Dendriten 15 St.
550 Chalcedon und Carneol mit Dendriten aus der Erlanger Gegend, roh 3 St.
551 — 555 Feine schiefrichte Sandsteine, zu Schleifsteinen aptirt.
556 — 567 Grober weisser gelblicher, brauner und grauer Sandstein, in viereckigten Täflein, von Erlang.
568 Gelbbraune und schwärzliche Blende, mit weissem Glimmer und Quarz.

569—579 Katzensilber von Wiersberg, ingl. allerley andere Arten Glimmer, in verschiedenem Gestein.
580 Gelbliche sogenannte Pechblende mit anliegenden weissen Quarzcrystallen, von Schemniz.
581—587 Allerl. Arten Glimmer in verschiedenem Gestein, zum. Theil mit Granaten.
488 Fraueneis von Schemnitz.
589 590 Dergl. 5 St.
591 Frauenglaß aus Rußland.
592 Schwärzliches Bergleder aus Tyrol.
593 Weißer Glimmer aus Böhmen.
594 Weißer Talk, 2 St.
595 Goldtalk einige Stückl.
596 Weißgrünlicher Atlasvitriol aus dem Rammelsberge.
797 Roher Amiant aus Sibirien.
598 599 Dergl. geschlagener.
600 Ein Beutel von unverbrennlichem Garne, unten zerrissen.
601 Einige Stückl. unverbrennliches Pappier.
602 Bräunliches Bergleder.
603 Amiantus immaturus.
604 Eine kleine Lampe von Lavezzistein aus der Schweiz.
605 606 Blättrichter schieferartiger Glimmer.
607 Röthliche Granaten in grauen serpentinartigen Gestein von Wien, angeschliffen.
608 Grünlicher Serpentin von Burgstein in Böhmen, auf einer Seite angeschliffen und polirt.
609 Weißer Talk von Moskau.
610 611 Weiße blau und gelb marmorirte thonartige Erde von Göpfersgrün im Bayreuthischen.
612 Eine kleine vierechigte Dose von Schmersteine mit schwärzlichen Dendriten, ebendaher.
613 Drey Täflein dergl. ebendaher.
614 Dergl. grau, eben daher.
615 616 Dergl. gelblich mit braunen Adern und schwärzlichen Dendriten 4 St. eben daher.

617

617 Eine Dose von dergl. braun gebeitzt, eben daher.
618 Vier Täflein von dergl. roth, grau und braun gebeitzt.
619 Eine Dose von dergl. grün gebeitzt, eben daher.
620 Terra miraculosa Saxonica ein viereckigtes Täflein von weiß, röthlicher blauer und brauner Farbe, nebst 1 dergl. zerbrochenem.
621 Eine braun gebeitzte Dose ohne Deckel aus dem Bayreuthischen.
622 Weißer Marmor mit röthlichen Flecken.
623 Grünlicher feiner Sandstein von Wien.
624 Grünes talckartiges Gestein v. Venedig.
625 Dunkelgrüner unächter Lapis Nephriticus aus dem Bayreuthischen.
626 Bräunlicher Speckstein mit etwas angeflogenem gediegenem Silber von Johann Georgenstadt.
627 Serpentinstein von Zöplitz, 2 St.
628 Schwarzer Eisensteinglimmer auf Kupferkies.
629 630 Röthel 1 St. Berggrün 1 St.
631 Blaulichter und Amethystfärbiger Fluß an weißem Quarz und Kupferkieß, von Meinergau im Würtembergischen.
632 Weißgrauer Eisenspath.
633 Quarzdruse und Corallenjaspis, so vom Wasser abgeschliffen 4 St.
634—637 Weißer strahligter Gips oder Federweiß.
638 Dergl. von Crailsheim.
639 Crystallus islandica ein großes St. aus Island.
640 Eine strahlichte Kalkspatdruse.
641 Weißgelblicher roher Marmor von Streitberg.
642 Weißer und gelblicher fetter Quarz mit angeflogenem Kupfergrün.
643 644 Röthlicher Gipsstein, und weißer Gipsspat.
645 Weißer Alabaster v. Ickelsheim ein polirtes Täflein.
646—649 Gelblicher und grauer Stalactit, v. Gailenreuth.
650 Weiße ästige Eisenblüthe aus Steyermark.
651 Brauner knospigt gewachsener Sinter aus dem Sprudelhäußlein in Carlsbad. Ein grosses St.

652 Rothbrauner ockerhafter blätterichter Eisenstein, versteinertem Holze ähnlich, aus Ungarn.
653 Weiße Porzelänerde aus Sibirien.
654 Dergl. geschlemmt und geformt v. Moskau.
655 Schwärzlicher schaalichter Eisenstein mit inliegender rother Ocker.
655 b Ein nierenförmig gewachsener Adlerstein.
656 Ein sehr großes Stück blättrichter brauner Sinter, aus dem Carlsbade.
657 658 Röhrichter Toph 2 große St.
659 Eine Kalkspatdruse mit dreyseitigem Pyramiden.
660 Roth und weißgefleckter Marmor ein großes dickes viereckigtes und an einer Seite angeschliffenes St.
661 Eine polirte Kugel von bayreuthischem weißem bräunlich gefleckten Marmor 3 Z. im Diameter.
662 Eine Kugel von röthlichen und weißen Jaspis mit gelblichen Carneol und Qvarz crystallen in der Mitte, v. Mutschen bey Hubertsburg.
663 Incrustirtes Mooß v. Ermenreuth.
664 665 Weißlicher und schwarzer Feuerstein von Dieppe.
666 Weißer Jaspis mit kleinen Fragmenten von Versteinerungen.
667 Grauer Kalkstein mit gelblichem Kalksinter über das Kreuz durchsetzt.
668 Schwärzlicher Magnet viereckigt geschliffen und armirt, so, daß man den Stein sehen kann.
668 b Ein armirter und in Taffet eingenäheter Magnet.
669 Bräunlicher schaalichter Eisenstein mit einem gelben Kern.
670 Schwärzlicher Eisenstein auf gelblichen Qvarz, von Friedrichrode, woraus das Eisen in Louisenthal geschmolzen wird.
671 Bräunliches mulmigtes Rasenerz.
672 Schwarzbrauner glänzender grobsandiger Rasenstein.

673 Braun und schwärzlicher Rasenstein, von Oberyssel, wovon zu Deventer Eisen geschmolzen wird.
674 Schwarzer klein körnichter Eisenspat von Schwarzenberg.
675 Brauner sandigter Eisenstein aus der Provinz Seeland.
676 Schwarzer stahlbrüchiger Eisenstein von Friedrichrode.
677 Blaulichter sandartiger Eisenstein.
677 b Braune eisenschüßige längliche Kalkniere.
677 c Brauner knospigter Eisenstein aus Smoland in Schweden.
677 d Schwarzer körnigter Eisenstein von Schneeberg.
677 e Bohnenerz aus dem Würtembergischen.
677 f Anpolirter und geschliffener Blutstein.
677 g Brauner, ockerhafter Eisenstein von Biscaja in Spanien, giebt 50 Pf. Eisen aus dem Centner.
678 Schwarzer Eisenstein von Hauptmannsgrün im Voigtland.
679 Knospigter schwarzer Glaßkopf von Biörnsberg bey Grengie in Schweden.
680 Schwarzer, derber, inwendig klüftiger Eisenstein.
681 Schwarzer Glaßkopf vom Irrgang in Platten.
682 Schwarzrother Glaßkopf oder Blutstein vom rothen Hirsch bey Eibenstock.
683 684 Dergl. kugelförmig und konisch gewachsen.
685 Schwarzbrauner Glaßkopf röhrenförmig gewachsen.
686 Röthlich und blaulich schmirgelartiger Eisenstein von Bayerfeld.
687 Dergl. in weißen Qvarz von Eibenstock.
688 689 Schwärzlicher Eisenstein in rothem Hornstein v. Eibenstock.
690 Brauner knospigter Glaßkopf von Arzberg im Bayreuthischen.
691 Brauner knospigter und röhrigter Glaßkopf, eben daher.

692 Dergl. mit darüber laufenden fadenförmigten Glaßkopf und anliegender Ocker, aus der Friedensgrube Nailaer B. A. R.
693 Brauner kleinknospiater Glaßkopf, ebendaher.
694—696 Brauner Glaßkopf mit anliegender Ocker, eben daher. 3 St.
697—699 Dergl. eben daher, 3 St.
700 Derber und drusigter Eisenstein von Wunsiedel.
700 b Dergl. von der Engelsburg bey Wonsiedel.
701 Dergl. mit bunt angelaufener Oberfläche.
702 Dergl. brauner 2 St.
703 Schwarzer kleinkörnichter Eisenstein aus Norwegen.
704 Bräunlichweißer Eisenspat von Arzberg in Steyermark.
705 Schwarzbrauner drusiger Eisenstein auf weißem crystallinischen Spat.
706 Brauner Ocker mit Kalkspatcrystallen überwachsen.
707 Rother Eisenstein mit einem Spiegel an einer Seite.
708 Crystallinischer kuglichter Eisenstein aus Champagne.
709 Weißer Bleyletten vom Rautenkranz zu Joh. Georgenstadt.
710 Dergl. mit zart eingesprengtem Bleyglanz, eben daher.
711 Weißer krystallinischer Bleyspat zwischen weißem Qvarz in Gneiß v. AltenMann zu Klausthal.
712 Weißer grau angelaufener Bleyspat, v. Oberharz.
713 Gelbes und weißes Bleyerz mit rothem Spat vom Christiansstollen zu Buckau bey Schneeberg.
714 Eine weise Bleyspatdruse auf weisem Qvarz mit Kupfergrün v. Harze.
715 Grauer oder vielmehr gelblicher Bleyspat in klaren Sandstein v. Sulzbach, hat 1687 gebrochen.
716 Braun überlaufene weiße Bleyspatdrusen 3 St.
717 Grüner Bleyspat in brauner Ocker von Zschopau.
718 Dergl. ebendaher.
719 Dergl. auf weißem Qvarz, von Hofgrund im Brißgau.
720 Würflichter Bleyglanz in brauner Ocker mit anliegendem Qvarz.

721 Kleinspeißiger Bleyglanz mit Weißgülden in weißem Qvarz aus der Wonsiedler Revier.

722 Grobwürflichter Bleyglanz mit Kupferkieß und Ocker von König Carl zu Zellerfeld.

723 Kupferglaßerz und Kupferkieß in weißem Spath, zwischen schwarzem Schiefer von Eisleben.

724 Schupigter Bleyglanz mit Kupferkieß in Qvarz v. Oberharz.

725 Grobwürflichter Bleyglanz mit Kupferkieß in porösem Quarz von Naila im Bayreuthischen.

726 Würflichter weißer Kieß mit Blende und etwas Bleyglanz in Qvarz.

727 Grobwürflichter Bleyganz mit Kupferkieß in röthlichem Spath.

728 Grobwürflichter Bleyglanz von Nertschinsk in Sibirien.

729 Bleyschweif mit weißem Qvarz, von der Karolina zu Zellerfeld.

730 Grobwürflichter Bleyglanz in röthlichem Spath mit Qvarz aus Siebenbürgen.

731 Grobwürflichter Bleyglanz in Qvarz.

732 Kleinspeisiger Bleyglanz in gelber Blende, ein großes St.

733 Bleyschweif vom Harz.

734 Kleinschimmernder Bleyglanz, ebendaher.

735 Grobwürflichter und angelaufener Bleyglanz mit Qvarz vom gelobten Lande zu Freyberg.

736 Eine aus sehr großen Bleyglanzwürfeln bestehende Druse ohne Gestein von Neustädtel.

737 Schupigter Bleyglanz in weisem Qvarz mit Gneiß von Schemniz in Ungarn.

738 Grobwürflichter Bleyglanz mit anliegendem Rothgülden, v. Andreasberg vom Harz.

739 Grobwürflichter und kleinschimmernder Bleyglanz in röthlichem Spath und grauem Qvarz mit einem Saalbande von Gneiß, von Freyberg.

740 Grobwürflichter Bleyglanz mit Kupferkieß in röthlichen Spath an einem Saalbande von Gneiß, v. König Karl zu Zellerfeld.

741 Grobwürflichter Bleyganz in porösem Qvarz.

742 Gelbbraune Blende in sehr grossen Würfeln.

744 Grobwürflichter derber Bleyglanz mit weisem Qvarz.

744 Grobwürflichter Bleyglanz mit Weißgüldenerz in röthlichem Spat, von der Himmelfarth zu Freyberg.

745 Schupigter Bleyglanz mit weißem Qvarz und Hornstein, v. Lorenz Gegentrum zu Freyberg.

746 Grobwürflichter Bleyglanz ohne Gestein v. Los orajanes in Spanien.

747 Bleyschweif eben daher.

748 Grobwürflichter streifigter Bleyglanz an braunen lettichten Gestein.

749 Würflichter Bleyglanz mit abgestumpften Ecken mit durchsichtigen Qvarzcrystallen belegt v. Schemnitz.

750 Grobwürflichter streiflichter Bleyglanz in weißem Qvarz v. Joachim zu Zellerfeld.

751 Würflichter Bleyglanz mit abgeschliffenen Ecken, auf einer Qvarzdruse mit grünlichem Kieß.

752 Grobwürflichter gestreifter Bleyglanz v. Pacherstollen bey Schemnitz.

753 Grobwürflichter Bleyglanz in grauem Kalckstein mit Amethystfluß.

754 Poröser weißer Spat mit dergleichen braunen in den Zellen angefüllt, von Cathrinenberg in Böhmen.

755 Schwarzes magnetisches Eisenerz in grünem Schörl von der Engelsburg bey Schwarzenberg.

756 Schwärzlicher und bräunlicher Eisenstein von Burkhardsgrün.

757 Braune und gelbliche Zinngraupe mit Kupfergrü[n] von der großen Vierung zu Ehrenfriedersdorf am Sauberg.
758 Schwarze Zinngraupe an Gneiß.
759 Röthliche Zinngraupe in weißem fetten Qvarz, aus Sachsen.
760 Schwarze Zinngraupe mit weißem Steinmark, Arsenikalkieß und Amethystfluß in Qvarz, aus Sachsen.
761 Schwärzliche Zinngraupe mit sogenannter weißer Zinngraupe aus Böhmen.
761 b Schwarze Zinngraupen auf einer Qvarzdruse [v]. Hubert zu Schlaggewalde.
762 Sehr große schwarze Zinngraupe aus einem doppelten Crystall bestehend aus Eibenstock.
763 Schwarze Zinngraupe in grauem Gestein aus Schlaggewalde.
764 Schwärzliche Zinngraupe in grünlichem Gestein.
765 Schwärzliche Zinngraupe in Qvarz mit Granaten von Altenberg.
766 Zinnzwitter aus Cornwallis.
767 Schwärzliche Zinngraupe mit etwas Steinmark [v]. Schlaggewalde.
768 Schwärzliche Zinngraupe vom Ehrenfriedersdorf[er] Sandberg.
769 Sogenannte weisse Zinngraupe.
770 771 Rothe Granaten in Größe der Erbsen un[d] kleiner.
772 Zwey große rothe Granaten mit abgestumpften Ecken.
773 Rothe strahligte Kobaldblüthe in weisem Qvarz, [v.] Adam Heber zu Schneeberg.

77

74 Rothe strahlichte Kobaldbüthe v. Saalfeld.
75 Rothe strahlichte Kobaldbüthe mit dürrem Kobald in hornichten Qvarz von Adam Heber Fdgr. am Hintergebürge zu Schneeberg.
76 Rothe Kobaldblüthe mit braunem Kobaldletten in weisen Spat von Saafeld.
77 Gestrickter Kobad v. Adam Heber zu Schneeberg, sehr schön und selten.
78 Gestrickter Kobad, eben daher.
79 Scherbenkob. v. Hirsch zu Schneeb. 2 große St.
80 Dergl.
81 Schlackenkobald in weisen Qvarz.
82 Schwarzer hornichter und mulmichter Kobald mit Qvarz und rothen Horn, v. Gott segne beständig Fdgr. an der Spitzenleithe Schneberger B. A. R.
83 Kupfernickel mit lichtgrauen Kobald in grauen Spat v. Rosenstollen zu Schneeberg.
84 Lichtgrauer großwürflichter Kobald auf rothen und grauen Hornstein mit Qvarz und Gneiß v. Veith zu Joachimsthal.
85 Lichtgrauer würflichter Kobald auf Qvarz und Hornstein vom Nahmen Jesustollen zu Schneeberg.
86 Weißer Speißkobald mit Spat v. Jungen Jordan zu Joachimsthal.
87 Grünlich röthlich und bräunlicher Sandkobald mit weißlichem Spat, v. der frölichen Hofnung zu Saalfeld.
88 Gediegener Wißmuth in grünlichten Hörnstein.
89 Kupfernickel mit grünlichen Beschlag und schwärzlichem Kobalderze v. Gebeth zu Schneeberg.
90 Schwärzlicher sogenannter Speisekobald, mit grünem Nickel beschlagen in weißem Spat v. Neuen Glück im Fürstenbergischen.
91 Knospigter weißlicher Kobald in weißen Qvarz von der Galliläischen Wirthschaft zu Annaberg 2 St.
92 Würflichter buntangelaufener weißgrauer Kobald in weisen fettem Qvarz.
93 Lichter Kobald mit Wißmuth v. Schneeberg.

794 Gediegener Wißmuth in Zwitter.
795 Gestrickter poröser Kobald und Wißmuth v. Elisabeth zu Schneeberg.
796 Gediegener Wißmuth in fleischfarbigem Qvarz v. Nahmen Jesusstollen zu Schneeberg.
797 — 800 Vier St. gediegener Wißmuth in allerley Gestein
801 Dendritischer Wißmuth in braunem Hornstein v. Schindler zu Schneeberg.
802 Kupfernickel mit lichtgrauen Kobald in Spat.
803 Federwißmuth v. Hirsch zu Schneeberg.
804 Etwas ausgeschmolzener Wißmuth.
805 Spießglaßerz v. der Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf
806 Dergl. von der silbernen Rose im Goldcronacher Bergamtsrevier.
807 — 810 Allerley Spießglaßerze.
811 — 813 derbes dito.
814 Crystallinisches Spießglaßerz aus Ungarn.
815 Dergl.
816 Nadelförmiges buntangelaufenes Spießglaßerz v. Felsöbanya in Siebenbürgen.
817 Graues und rothes Spießglaßerz in weißem Qvarz v. Bräunsdorf.
818 Dergl. bunt angelaufen.
819 Grauer Gallmey.
820 821 Gelbliche und schwärzliche Blende von Schneeberg.
822 Gelbliche und röthliche Blende in weisen schweren Spat von Glückauf bey Markirch.
823 Ein Stücklein Tutia.
824 Schön rother Zinnober in weißen Qvarz von Zi
825 826 Derber rother und blaulichter Zinnober a Lothringen.
827 Zinnober in weißem schiefrichten Gestein aus Oberungarn.
828 829 Dergl. in sandartigen aus Niedersalze in d Comorrer Gespannschaft.
830 Zinnober in porösem Qvarz mit Schwefelkieß.
831 Bläulicher Zinnober mit Schwefelkieß und Qvarz.
832 Zinnober in weißem Qvarz v. Idria.

3 Zinnober in braunem Eisenstein aus der Pfalz.
4 Dergl.
5 Leberfarbiges Queckſilbererz v. Idria.
6 Derbes etwas schiefrichtes spieglichtes Queckſilbererz v. Idria in Obercrain.
7 Ein Gläßgen mit lebendigem Queckſilber.
8 Gediegenes Gold in weißem blättrigen Quarz, aus Ungarn.
9 Gediegen Gold in weißem Quarz von Cathrinenburg in Sibirien.
0 Gediegen Gold in grauem Quarz sehr zart eingesprengt, mit weißem drusigen Quarze umwachsen, von Cathrinenburg in Sibirien.
1 Gediegen Gold auf braunem Eisenstein angeflogen in weißem fetten Quarz, eben daher.
2 Golderz v. Nagyag ein kleines Stückl.
3 Glaßerz v. Schemniz so goldhaltig seyn soll.
4 Goldhaltiger Zinnober mit Schwefelkieß v. Roßnau in Ungarn.
5 Dergl. v. Eperies in Ungarn.
6 Dergl. auf drusiger Blende und Quarz v. der Hofer Fdgr. zu Schemniz.
7 Dergl.
8 Zinnopel von Schemniz so goldhaltig.
9 Ein Faden gediegenes Gold in hornichtem zertrümmerten Gestein aus Schemnitz.
50 Goldkieß v. der Hofer Fdgr. zu Schemnitz.
51 Violett angelaufener Goldkieß auf einer Quarzdruse v. Michaelisstollen zu Schemniz.
52 Sogenannte Goldkörner aus dem Zackenfluß bey Hirschberg.
53—861 Allerley Erz- und Steinarten welche Gold halten sollen.
62 Goldhaltige Erde v. Herzogaurach bey Erlangen.
63 Gediegen Silber in porösem Quarz aus Ungarn.
64 Dergl. in Glaßerz eben daher.
65 Angeflogenes gediegenes Silber auf schiefrigten Speckstein, v. römischen Adler zu Joh. Georgenstadt.
66 Glaßerz in weisem Quarz aus Ungarn.

867 Angeflogenes Rothgüldenerz, auf weisem Qvarz mit Spat Bleyglanz und Kieß v. Schneeberg.
868 Angeflogenes Rothgüldenerz auf Qvarz.
869 Weißgüldenerz in weisen Spat v. Schemnitz.
870 Weißgüldenerz? v. Goldcronach.
871 Fahlerz v. Clausthal.
872 Fahlkupfererz aus dem Mannsfeldischen.
873 874 Röschgewchs aus Ungarn.
875 Sogenannte Kornähren v. Frankenberg in Heßen 3 St.
876 Braunes Blättererz von der Dorothea zu Clausthal.
877 Silberhaltiger Bleyglanz eben daher.
878 879 Dergl. aus dem Rammelsberge bey Goslar.
880 Ein Bäumgen gediegenes Silber aus Norwegen.
881 Dendritisches gediegenes Silber in weißen Spat dicht eingewachsen vom Himmelsfürsten zu Freyb. 2 L. 3 Q.
882 Fadigt gediegen Silber in weißen Spath v. Kongsberg in Norwegen 2 Loth.
883 Dergl. 2 St.
884 Dergl. zerbrochen 1 Loth.
885 Gediegenes Haar-Zahn- und Dratsilber mit Glaserz in Blättersp. v. Morgenstern zu Freyberg 3 Loth.
886 Golderz von Nagyag in Siebenbürgen, ein St. 4 L.
887 Dergl. 3. L.
888 Dergl. 2 L.
889 Gediegener Wißmuth in drusigem Qvarz blättricht eingewachsen.
890 Röschgewächs auf blättrichten Qvarz von Schemnitz.
891 Röschgewächs in klüftigem Qvarz von der Hodritsch zu Schemnitz.
892 Knospigtes Glaßerz auf drusigem Qvarz und Spath von St. Georgen zu Marienberg.
893 Glaßerz in rother Gangart zwischen röthlich spatigen Saalbändern vom Nahmen Jesusstollen zu Schneeberg.
894 Sprödes Glaßerz in hornigtem Gestein von Morgenstern zu Freyberg.
895 Weißgülden in Qvarz von Schemniz.
896 Glaserz aus Ungarn 2 St.
897 Sprödes Glaßerz auf röthlichem Spat und Gneiß.

898 Weißgülden in fettem Qvarz zart eingesprengt von Morgenstern Fdgr. zu Neustädtel in Sachsen.
899 Rothgülden in weißem Qvarz aus Ungarn.
900 Glaßerz in dergl. ebendaher.
901 Kleinspeisiger Bleyglanz in weisem Spat aus Sibirien.
902 Angeflogenes Rothgülden vom Andreasberge am Harz.
903 Rothgülden und Kobald zwischen gneisigen Saalbändern von Freyberg?
904 Rothgülden auf Bleyglanz zwischen spatigen Saalbändern von St. Georgen zu Marienberg, rar.
905 Knospigt gewachsenes Rothgülden von Joachimsthal, 9 L.
906 Weißerz in Qvarz von der Hofnung Gottes zu Bräunsdorf.
907 Glaßerz Rothgülden und Bleyglanz zwischen hornigten Saalbändern aus dem Erzgebürge.
908 Kleinspeisiger Bleyglanz und Blende in schwarzem Hornstein.
909 Kleinspeisiger Bleyglanz in Horn vom glückseligen Neuenjahr zu Scharfenberg.
910 Rothgülden und Bleyglanz in Qvarz v. Herrngrund in Ungarn.
911 Derbes Fahlerz von der frölichen Hofnung zu Saalfeld.
912 Derbes und crystallinisches Rothgülden 1½ L.
913 Fahlkupfererz von St. Carlo Zeche, Fiume de Nisi B. A. R. in Sicilien.
914 Schielichter Bleyglanz v. alten Morgenstern zu Freyberg.
915 Rothgülden und Schwefelkieß.
916 Sprödes Glaserz auf einem weißlich hornichtem Gestein vom gelobten Lande zu Freyberg?
917 Leber- und angeschmauchtes Glaserz v. alten Morgenstern zu Freyberg.
918 Fahlerz mit blättrigtem Qvarts von Schemnitz.

919 Weißgülden in weißem Spat.
920 Kupfergrün in Pecherz.
921 Derbes violettes Kupferglaß aus Sibirien.
922 Kupferkieß in Qvarz aus dem Dillenburgischen.
923 Kupferkieß in Spath v. König Carl zu Schemnitz.
924 Geröstetes Kupfererz aus Oberungarn.
925 Kupferkieß in röthlichem Spath v. Guttach im Würtembergischen.
926 Kupferkieß v. Fahlun in Schweden.
927 Buntangelaufener Kupferkieß in weißem Qvarz.
928 Glaßerz in weißem Qvarz aus Ungarn.
929 Buntangelaufener Bleyglanz und Schwefelkieß vom Methusalem zu Freyberg.
930 Kupfergrün in weißem Qvarz mit Pecherz v. Baron Fischerszeche zu Cammsdorf.
931 Mißpickel in drusigem Qvarz v. weisen Hirsch zu Schneeberg.
932 Kupferglaßerz mit Kupfergrün in Spath aus dem Grundbirnschacht bey Rohfelden in der Oberpfalz.
933 Kupferkieß in löchrichten Eisenstein v. Neudorf in Ungarn.
934 Crystallinisches Kupferblau mit Kupferkieß v. Johannesstollen zu Iglow.
935 Kupferkieß in blaul. Flußspat v. Baygorre in Navarra.
936 Strahllchtes Kupfergrün mit Kupferkieß v. Naila.
937—940 Verschiedene Kupferkieße.
941 Kupferschiefer mit sogenannten Kupferhiecken v. Eisleben.
942 Antimonialischer Bleyglanz in Qvarz v. Limina in Sicilien.
943 Crystallinischer Bleyglanz und Mißpickel v. Morgenstern zu Freyberg.
944 Bleyschweif v. der Dorothea zu Clausthal.
945 Stahlderber Bleyglanz eben daher.
946 In Hornstein zart eingesprengter Bleygl. v. Harz.
947 Grobschimmernder Bleyglanz v. Harz.
948 Kleinspeisiger Bleygl. in Hornstein mit Qvarz.
949 Strahliger schwarzer Wolfram v. Burckartsgrün bey Schneeberg.
950 Eine Druse v. milchweisen Qvarz mit sechsseitigen Prisma und Pyramide.

951 Eine Druse von gelbraunen Qvarz mit abwechselnden schmälern Flächen. Auf einigen Prismen steht ein dickerer oder dünnerer Crystall. Aus Ungarn.
952 Eine Druse von kleinen durchsichtigen Qvarzcrystallen, an einigen Stellen mit einem bräunl. Sinter überzogen.
953 Eine röhrigte hohle weise Qvarzdruse mit aufliegendem Gipsspat von Mattiäschacht zu Kremniz.
954 Eine Rauchtopasdruse.
955 Eine irregulaire weisse Qvarzdruse.
956 Eine Qvarzdruse mit aufliegendem drusigem Eisenspat.
957—960 Vier Spatdrusen.
961 Eine Blätterspatdruse mit Schwefelkieß.
962 Blättriger pappierartiger goldhaltiger Qvarz von Schemniz.
963 Braunlicher strahliger Schirl mit zusammenlaufenden Fasern aus Sibirien, soll Gold halten.
964 Gediegenes Kupfer von der Bäreninsel ohnweit Archangel.
965 Gediegenes Kupfer von Cammsdorf.
966 Dergl. aus Ungarn.
967 Cementkupfer.
968 Dergl. auf Drat niedergeschlagen.
969 Ein Becher von Cementkupfer mit einer vergoldeten Inscription, inwendig vergoldet.
970 Einer dergl.
971 Kupferkieß in drusigem Qvarz, von Schindler zu Schneeberg.
972 Kupferkies mit Bleyglanz und Blende aus dem Territorio di Forza im Neapolitanischen.
973 Kupferkieß in weisem Qvarz, von St. Mattheostollen im Neapolitanischen.
974 Kupferkieß und Blende in weißem Qvarz aus Schweden.
975 Dergl. von Clausthal.
976 Derber Kupferkieß in weißem Qvarz aus Fahlun in Schweden.
977 Kupferkieß mit Kupfergrün aus Schweden.
978 979 Buntangelaufener Kupferkieß in Spat und Qvarz

980 Kupferkies auf Spat.
981 Kupferkies und Glaßerz v. Torneo im schwedischen Lappland.
982 Kupferkies aus Norwegen,
983 Kupferkies auf schwarzem Schiefer, bunt angelaufen.
984 Farbiger Kupferkies v. Lorenzgegentrumm bey Freyberg.
984 b Dergl.
985 Dergl. von Herrngrund bey Neusohl.
986 Dergleichen sehr schön von Zips.
987 Kupferkieß mit Bleyglanz und Blende v. St. Nikolai zu Cathrinenburg in Sibirien.
988 Kupferkieß und Fahlkupfererz in eisenhaltigem Spat aus dem Neapolitanischen.
989 Dergl. von Joh. Baptista im Neapolitanischen.
990 Dergl. v. Raspa unter dem B. A. Stylo in Calabrien.
991 Kupferkieß in eisenschüßigen Qvarz.
992 Kupferkies mit Bleyglanz und Blende in Qvarz v. Lion.
993—996 Verschiedene Kupferkieße in allerley Gestein.
997 Crystallinisches Kupferblau mit Grün und Kupferkieß in Spath und braunem Glaßkopf aus Rußland.
998 Kupferblau auf weisem Spat mit anliegendem Grün und Fahlerz v Saalfeld.
999 Eben dergl. im Qvarz eben daher.
1000 Eben dergl. eben daher.
1001 Nierenförmig gewachsenes derbstrahliges Kupfergrün v. Catharinenburg in Sibirien.
1002 Kupfergrün auf schiefrigtem Gestein aus Mähren.
1003 Kupfergr. u. Blau auf weis. Spat mit Fahlerz v. Saalf.
1004 Kupfergrün auf schwärzlich mulmigten Gestein.
1005 Dergl. auf weißem Qvarz v. Neusohl in Ungarn.
1006 Strahliges Kupfergrün mit weißem Bleyspat auf drusigem Qvarz vom Harze.
1007 Strahliges Kupfergrün mit Kupferkies v. Naila.
1008—1010 Kupferschiefer worauf violettes Kupferglaß mit Kieß angeflogen v. Eisleben, rar.
1011 Kupferschiefer mit durchsetzendem Kupfergl. eben dah.
1012 Dergl. mit angeflogenem Kupferkieß.
1013 Kupfersanderz v. Ilmenau.

1014—1018 Allerley Hüttenprodukte zum Kupfer gehörig.
1019 Federwißmuth in Kobalderz, mit rothem Beschlag.
1020 Kupfergr. und Blau mie Kobaldocker in weißem Spat v. Saalfeld.
1021 Fahlerz und Bleygl. in br. u. weis. Spat und Qvarz
1022 Kubischer Mißpickel in einer Qvarzdruse.
1023 1024 Rother Granit.
1025 Karlsbader Erbsenstein.
1026 Grauer strahlbrüchiger Kobald v. Neujahr zu Joh. Georgenstadt.
1027—1033 Allerley Schwefelkieße.
1034—1037 Versteinertes Holz mit u. in Schwefelkieß.
1038—1042 Weiser, gelber und rother Arsenick, auch Auripigment.
1043 Steinkohle mit Gipsspath aus England.
1044 Steinkohle aus einem Schurf bey Crailsheim.
1045 Steinkohle aus der Provinz Lionnois in Frankreich, welche in Lion verbraucht wird.
1046—1050 Verschiedene Sorten Steinkohlen.
1051—1054 Dergl.
1055 Gagath aus der Grasschaft Bentheim.
1056 Dergl. aus England.
1057 Dergl. woraus in England Knöpfe gemacht werden.
1058 1059 Dergl.
1060 Ein polirtes Täflein von Gagath.
1061 Einige Stücke Asphalt.
1062 Ein Stück gelblicher trüber Bernstein 10 Loth schwer.
1063 Ein dergl. kleines.
1064 62 St. Bernstein von allerley Farben.
1065 Drey St. dergl. durchsichtig, gelb von Farbe, so geschnitten.
1066 16 St. dergl. mit Insecten und andern Heterogeneis.
1067—1077 Allerley Sorten Vitriol.
1078—1080 Allerley Schwefelkieße von Thurnau u. a. O.
1081—1083 Vitriolkugeln v. Trau auf Gott Sophien Gnad bey Lauenstein im Bayreuthischen.

1084

1084—1088 Kupferschiefer von Eisleben.
1089 Bleicher Kupferkies, der zum Alaunsieden gebraucht wird, von Crailsheim.
1090 1091 Gediegener Schwefel in Kalkspat von Ber bey Bevue in Bern in der Schweiz, selten.
1092 1093 Gelber und rother Schwefel aus Ungarn.
1994 Dergl. von der Solfatara in Italien.
1095 1096 Würflichter Schwefelkieß ohne Gestein.
1097 Dergl. auf schwärzlichem Schiefer von Naila.
1098—1100 Allerley crystallinische Schwefelkiesse.
1101—1104 Dergl.
1105—1107 Dergl.
1108—1110 Dergl.
1111 Kubischer gestreifter Schwefelkieß in weißem Spat aus der Liptauer Gespannschaft in Ungarn.
1112 Kugelförmig gewachsene Schwefelkießcrystallen v. Döpeln in Böhmen.
1113 1114 Geläuterter Schwefel in Stangen und Fäden.
1115 Krystallinischer Kupferkieß in Spat mit Qvarz.
1116 Vier St. rohe böhmische Diamanten.
1117 2 St. blaße Topasen.
1118 2 St. dergl. hochgelb nnd geschnitten.
1119 Ein Balais geschnitten.
1120 Ein böhmischer sehr blasser Sapphir, geschnitten.
1121 Ein sehr blaßgelber Rauchtopas, geschnitten.
1122 6 St. böhmische Demante, geschnitten.
1123 3 St. Amethyste, geschnitten.
1124 Ein roher rubinartiger Stein aus Zeylon.
1125 Ein blasser Aquamarin.
1126 27 rohe unächte Diamanten aus Marmarusch in Siebenbürgen.
1127 Vier dergl.
1128 Ein geschnittener Granat.
1129 Ein zeylonischer Opal.

1130—1132 Rothes und graues Steinsalz.
1133 Durchsichtiges Steinsalz aus Siebenbürgen.
1134 Dergl.
1135 Eine Pyramide von siebenbürgischem durchsichtigen Steinsalze mit einem darauf gehörigem Kreuz.
1136 Ein Salzfaß von dergl. Steinsalze aus Siebenbürgen.
1137 Steinsalz aus Siebenbürgen, so in kleine Würfel angeschlossen.
1138 Ein von Salz geformtes Buch aus Schwäbisch-Hall.
1139 Violette Flußspatdruse, 2 St.
1140 Dergl.
1141 Eine gelbe dergl. mit Schwefelkieß überzogen.
1142 1143 Bologneserspat von den Apenninen bey Bologna, roh und calcinirt.
1144 Gelber drusiger Flußspat mit Qvarz übersintert.
1145 Grünlicher dergl.
1145 b Grüner Flußspat 4 St.
1146 Rohe Granaten aus Ungarn 20 Loth.
1147 Dergl. 20 Loth.
1147 b Dergl. 12 L.
1148 Dergl. 3¼ L.
1148 b Dergl. 2 L.
1149 Dergl. 1¼ L.
1150 Dergl. 3 Quentl.
1151 Dergl. noch kleinere.
1152 Geschnittene Granaten 5 St. von verschiedener Größe und Farbe.
1153 Ein halber sehr großer roher unreiner Granat.
1154 Rohe Granaten in glimmrigtem Gestein. Aus dem Carpathischen Gebürge.

1155 Dergl.
1165 Dergl in Serpentinstein, so zwischen Hof und Mönchberg bricht.
1157 Octaedrisches Eisenerz so der Magnet ziehet.
1158 Octaedrisches rothes Kupfergrün übersintert.
1159 Allerley gefärbte Gläser.
1160 Gelblicher Carneol roh und geschliffen.
1161 Eine Blätterspatdruse mit Schwefelkieß und Spatcrystallen belegt.
1162 Eine Druse von rautenförmigem Gipsspat von Felsöbanya in Siebenbürgen.
1163 Gipsspatdruse mit einem fast alaunförmigen spatartigen Anschusse belegt.
1164 Eine Druse von dreyseitigen Spatpyramiden.
1165 Eine Druse von größern und kleinern weißen Qvarzcrystallen, v. Kremniz, schadhaft.
1166 Eine Druse von sehr feinen weißen Gipscrystallen.
1167 Dergl. von den 5 Büchern Mosis zu Clausthal.
1168 Eine Druse von weißen sechsseitigen abgestutzten Spatcrystallen.
1169 Weiße Kugeln von verwitterten Kalkstein auf gelblichem Spat, von Schemniz, aus dem Theresienschacht und Rothgüldengrund.
1170 Acht St. einzelne Gipsspatcrystallen.
1171 Eine Druse von halbdurchsichtigen Feldspat.
1172 Eine Druse von sechsseitigen halb durchsichtigen Spatcrystallen vom Harz.
1173 Eine Qvarzdruse auf schwarzer Blende.
1174 Ein St. von einem großen Rauchtopascrystall aus der Schweiz.
1175 Ein dunkler Rauchtopaßcrystall mit beyden Pyramiden, der an einer Seite angewachsen gewesen, ebendah.

1177 Ein St von einem klaren Qvarzcrystall mit weißlicher Rinde aus der Schweiz mit 2 polirten Flächen.
1178 Eine Qvarzdruse mit feinen Spatcrystallen überzogen aus Ungarn.
1179 1180 Zwo Qvarzdrusen v. Fichtelberge.
1181 Zwey kleine St. Rauchtopasse aus Andalusien.
1182 Ein St. Qvarzcrystall aus der Schweiz.
1183 12 einzelne St. durchsichtige Qvarzcrystallen von verschiedener Größe.
1184 12 St. dergl.
1185 Eine große Druse von blaßen Amethysten vom Pacherstollen zu Schemnitz.
1186 Eine kleine von dunklern dergl. eben daher.
1187 Eine Druse von weißen roth überlaufenen Qvarzcrystallen aus Kolywan in Sibirien.
1188 Drey einzelne Qvarzcrystallen mit einer rothen Rinde.
1189 Ein dergl. mit einer schwarzen Rinde.
1190 Drusiger Stinkstein aus Westgothland in Schweden.
1191 Rothes Kupferglaß und Kupfergrün in röthlichen Spath.
1192 1193 Grünlicher strahliger Schirl in weisem glimmrigten Gestein.
1194 1195 Grüner röthlicher und violetter Flußspat.
1196 1197 Fraueneis.
1198 Strahligter Zeolith aus Island, an einer Seite angeschliffen.
1199 Strahliges Kupfergrün in braunem Eisenstein.
1200 Drusiger Schwefelkieß von der Freudensteiner Fdgr. in dem Halsbrückner Revier bey Freyberg.
1201 Qvarzcrystalle auf Blende mit eingesprengtem Bleyglanz vom gelobten Lande zu Freyberg.
1202 Grauer drusiger Qvarz von Schneeberg.
1204 Weißer Spath mit zart eingesprengtem Bleyglanz von Isaakerbstellen an der Halsbrücke zu Freyberg.

1005 Federantimonium in weißem Qvarz.
1205 b Dergl. auf einer Qvarzdruse.
1206 Derbes Kupferblau.
1027 Fahlkupfererz in weißgrauem Spat von Poratsch.
1208 Weißer drusiger Spaat v. Isaakerbstollen an der Halsbrücke bey Freyberg.
1209 Gelbliche Blende mit Fahlkupfererz, Bleyglanz und Kieß.
1210 Glaßerz mit Kieß in weißem Qvarz aus Ungarn.
1211 Schwarzer körniger Eisenstein aus Schweden.
1212 Spießglaß mit weißen Qvarz von der alten Hofnung Gottes in Großvoigtsberg.
1213 Qvarzdruse mit Eisenocker überzogen von der Anna zu Freyberg.
1214 Kupfergrün in derber brauner Ocker.
1215 Kupfergrün und Blau auf weißem Qvarz von Lichtenberg.
1216 Kupfergrün auf erhärteter Eisenocker und drusigtem Qvarz von Großkammsdorf.
1217 Kupferkieß in braunem mulmigten Gestein vom Hause Brandenburg Nailaer B. A. B.
1218 Asbest von Zöbliz, 2 St.
1219 Weißer Festungsachat von Oberstein.
1220 Rothpunctirter Chalcedon mit rother Rinde, eben daher.
1221 Grobwürflichter Bleyglanz mit Qvarz.
1222 Rauchtopas von Sommerhau bey Hohenberg, Wonsiedler B. A. B.
1223 Bleyglanzwürfel auf einer Qvarzdruse.
1224 Dendritenmarmor aus der Schweiz.
1225 Brauner poröser Eisenstein mit gelb und rothem Eisenocker vom obern Ziegelberge zu Wehrau in der Ober-Lausitz.
1226 Qvarzdruse mit anstehendem Wißmuth vom Priester zu Schneeberg.
1227 Gediegener Wißmuth ebendaher.
1228 Bleyglanz auf Qvarz von Zschopau.

1229 Röthlicher und rother schwerer Spat vom Hülfsstollen zu Freyberg.
1230 Nagelkopfdruse auf einer Qvarzdruse vom Priester zu Schneeberg.
1231 Raaseneisenstein von Sprottau in Niederschlesien.
1232 Qvarzdruse von Schneeberg.
1233 Granaten in glimmerichten Gestein 2 St.
1234 Schwarzer Raaseneisenstein von Wichelsdorf ohnweit Sprottau in Niederschlesien.
1235 Fahlerz mit Mißpickel auf Gneis vom Willen Gottes bey Hohenstein.
1236 Grobwürflichter Bleyglanz von Kühschlacht Fdgr. zu Freyberg.
1237 Kupferkies, Bleyglanz und Eisenglimmer in weißen Qvarz.
1238 Zwo weisse Spathdrusen.
1239 Ein Stückl. Crystallus islandica aus Island.
1240 Ein polirtes Geschiebe von Wien und 1 dergl.
1241 Körniger Eisenstein aus Schweden.
1242 Buntangelaufener Schiefer von Ludwigstadt im Bayreuthischen.
1243 Kleinsp. Bleyglanz mit Kupferkies vom Mathusalem zu Freyberg.
1244 Dergl. von S. Paul.
1245 Schwefelkies von Ellbogen in Böhmen.
1246 Dergl. schaaligt gewachsen.
1247 Gediegenes Kupfer.
1248 Unverbrennliches Papier.

XI. Versteinerungen.

1 Ein Stücklein gegrabenes Elfenbein und ein calcinirter Knochen aus Sibirien.
2 3 Zwey calcinirte und ein versteinter Knochen, so inwendig mit Spatcrystallen überzogen ist, in Kalckstein.
4 Ein großer Backzahn eines vierfüßigen Thieres.
5 Eine Sammlung von Zähnen, Kiefern Wirbelbeinen und andern Knochen aus der Zoolithen Höle bey Geilenreuth ohngefähr 100 St.

6 Versteinte Rippen in grauem Kalkstein von Altdorf.
7 Ichthyospondyli und Fragmente von dergl. 5 Stück. Ebendaher.
8 Ein kleiner Fischzahn und Stück einer Rippe in grauem Kalkstein von Altdorf.
9 Eine große Glossopetra 2 Zoll lang.
10 Eine dito kleinere.
11 Dergl. kleine von allerley Größe, 50 St.
12 Fische in schwarzem Schiefer, 5 St.
13 Dergl. 5, mehrentheils aus dem Mannsfeldischen.
14 Ein großer Fisch, so über ein Schuh lang schadhaft.
15 Vier kleine in viereckigt geschnittenen Tafeln.
16 Ein Fisch Doubl.
17 Zween Fische.
18 1 dergl. mit Dendriten.
19 1 dergl. Doublet. Der Kopf fehlt.
20 Ein Fisch, woran noch Fleisch.
21 Ein St. von einem dergl.
22 Ein Fisch auf einer zweyfarbigen Platte.
23 Ein Schwanz von einem großen Fische, Doubl.
24 25 Ein Seekrebs mit langen Scheeren. Kn. I. tab. 14 b. fig. 2. tab. 15. fig. 4.
26 Ein dergl.
27 Ein Seekrebs. Kn. I. tab. XV. fig. 2.
28 Ein dergl.
29 Ein dergl. mit abgesonderten Beinen, die daneben liegen.
30 Ein dergl. undeutlich.
31 Ein Doublett von der nehmlichen Art. Alle vorstehende St. No. 14—31. sind weißliche Kalkschiefer aus den Sohlenhofer und benachbarten Flözen.
32 Ein Entomolithus paradoxus aus Mecklenburg.
33 Ein großer Ammonit in Kalkschiefer.
34 Ein Ammonit von Streitberg.
35 Ein platter Ammonit mit scharfen Rücken und erhabenen gebogenen Streifen, Linn. Mus. Tess. t. IV. f. 35. Knorrs Versteinerungen II. tab. A. II. f. 2 von Altdorf hat 1½ Zoll im Durchmesser.

36 Einige Ammoniten von der nehmlichen Art in dunkelgrauem Kalkstein, ebendaher.

37 Dergl. in hellgrauem Kalkstein.

37 b Dergl.

38 Etliche dergl. in dunkelgrauem Kalksteine, ebendaher.

39 Ein dergl. in eben demselben, durchgeschnitten und polirt.

40 Ein St. von einem großen Ammoniten eben der Art.

41 Ein dergl. kleineres.

42 Ein platter Ammonit mit scharfem Rücken und gespaltenen Streifen. Kn. II. T. A. f. 13.

43 Ammoniten mit erhabenen knotigtem Rücken und einfachen Streifen Kn. II. T. A. II. f. 3. 2 St.

43 b Dergl.

44 Ein Ammonit mit gefurchtem in der Mitte erhabenen Rücken und erhabenen Streifen Bourguet f. 272.

44 b Dergl. 3 St.

44 c Dergl. 3 St.

44 d Dergl. auf einer Seite angeschliffen.

44 e Dergl mit Kieß 3 St. zerschnitten und polirt.

44 f Dergl. in Kießnieren 3 St. eins angeschl.

44 g Dergl. mit Spat in den Kammern, zerschnitten und polirt, sehr schön.

44 h. Dergl. in abgerundeten Kalkgeschieben, 5 St.

45 Eine ähnliche Art mit einer Reihe Knoten auf den Streifen. Bourguet f. 274. 2 St.

45 b Eben dergl. 4 St. wovon eins angeschliffen und polirt.

46 Fragmente von den vorhergehenden Sorten 9 St.

47 Dergl. in einem grauen durchgeschnittenen und polirten Kalkstein.

48 Ammoniten in Kießnieren, 3 St.

49 Ammoniten mit breiten Windungen, deren Streifen sich in Stachelspitzen endigen. K. II. T. A. V. f. 1. 2 Stück.

50 Dergl. ohne Schale und Streifen, 3 St.

51 Ammoniten mit dreyspaltigen Streifen. Bourguet f. 287. 4 St.

52 Dergl. 2 St.
52 b Dergl. größere 2 St.
52 c Dergl. zerfressen.
52 d Dergl. großes nebst einem Abdruck.
53 Fragmente von dieser Sorte. 5 St.
54 Eine ähnliche flächere Sorte. 4 St.
55 Dergl. 3 St. wovon eins durchgeschnitten und poli
55 b Dergl. 3 St.
55 c Fragmente 4 St.
55 d Eine ähnliche Art auf weisem Kalkschiefer.
56 Ammoniten mit zwiespaltigen Streifen. Kn. II. tab. I
a. fig. 3. 2 St.
56 b Dergl. mehrere in zween Concretis.
57 Fragmente von allerley Ammoniten mit Blumen 10 S
57 b Ein Fragment von einem großen Ammonit.
58 Ein Ammonit wellenförmigen Näthen zerschnitten un
beyde Hälften polirt.
59 Verschiedene Ammoniten in Schwefelkieß klein.
60 Dergl. größere und Fragmente 9 St.
61 Dergl. kleinere von verschiedenen Sorten 30 St.
62 Kleine kieshaltige Ammoniten Kn. II. tab. A. fig. 7. 12 S
63 Zweyerley unbeschriebene Arten.
64 Kleine knotigte Ammoniten K. a. a. O. fig. 6.
65 Allerley kleine Ammoniten 28 St.
66 Weiße plattgedrückte Ammoniten in grauen Schie
vom Häselberge im Anspachischen 12 St.
66 b Dergl.
66 c Ein breitgestreifter Ammonit mit scharfem Rück
Bourguet fig. 304. von Havre de Grace.
67 Ein Stück von einem Orthoceratiten.
67 b Ein dergl. röthlich in grauem Kalckstein aus de
Mecklenburgischen.
68 Ein Stück von einem Orthoceratiten in einem gel
braunen Marmor von Salzburg. Polirt
69 Graue gestreifte Trochiten von Havre de Grace 2 S
70 Versteinerte Gartenschnecken 30 St.
70 b Eine dergl. von Havre de Grace.
70 c Dergl. 20 St.

1 Platte Cochliten Kn. II. tab. B. VI. b. fig. 18. in grauem Stinkstein.
1 b Dergl. in weißem Kalkstein 2 St.
2 Dergl. und Kn. II. tab. B. VI. b. fig. 33. in eben demselben 1 St.
3 Dergl. in grauem Kalkstein.
4 Gartenschnecken in Toph.
5 Etl. Cochliten Kn. II. tab. B. VI. a fig. 20.
6 Ganz kleine Globositen 4 St.
7 Zwey St. dergl.
8 Volutiten 3 St. von Havre de Grace.
9 Ein Concretum von Strombiten Kn. II. tab. C. VI. fig. 7. von Neustadt bey Hannover.
0 Ein Concretum von allerley Strombiten.
1 Verschiedene kleine Helices
3 3 Concreta von allerley Arten von Schnecken.
4 Eine große zerbrochene Jakobsmuschel.
5 2 dergl. kleinere Doubletten.
6 Eine Jakobsmuschel von Oedenburg in Ungarn.
7 Dergl.
8 Dergl. eine untere Schaale.
8 b Eine etwas convexere Oberschaale.
9 Eine Art Jakobsmuschel K. II. tab. B. I. c. fig. 4.
0 Eine Grouppe von etlichen Jakobsmuscheln.
1 Eine flache gefurchte unvollständige in weisem Kalkstein.
2 Kleine Ostreæ pectinatae in Eisenstein 3 St.
3 Austerschaalen von Baaden in Oesterreich 2 St.
4 Dergl. von Streitberg 5 St.
4 b Ein feingestreifter Discit in Kalkstein.
94 c Dergl. glatte.
95 Spondyliten 2 St.
96 Ein Ostreum monstrosum K. II. tab. D. und D*. 3 St
97 Gryphiten 4 St.
97 b Dergl. 6 St.
98 Ein Hahnenkamm aus Zürch.
99 Sechs St. dergl. aus der Erlanger Gegend.
100 Ein dergl. von Havre de Grace.
100 b Das Lorbeerblat, Kn. II. tab. D. II. fig. 5. 6. ingl. fig. 7. 4 St.

101 Eine Herzmuschel, ohne Schaale und beschädigt. Kn. II. tab B. I. a. fig. 1. 2.
102 Donax striis nodulosis &c. v. Born lith. 2. p. 11. Kn. Suppl. tab. V. c. fig. 1. von Havre de Grace. 2 St.
103 Dieselbe Art mit etwas geradern Rücken eben dah. 2 St.
104 Eine ähnl. Art Kn. II. t. B. I. a. fig. 8. 5 St.
105 Dergl. 2 St.
106 Eine ähnliche Art, Kn. Supp. tab. V. c. fig. 3.
107—112 Steinkerne verschiedener Sorten von Herzmuscheln.
113 Pecktiniten von allerley Größe 5 St.
114 Eine Kalksteinplatte mit Pecktiniten und Mytuliten.
115 Dergl. 2 St.
115 b Dergl. 2 Platten auf einer Seite polirt.
116 Eine viereckigte Pektinitenplatte von Altdorf.
116 b Flachgestreifte Pektiniten in grauem thonartigen Eisenstein von Wehrau in der Oberlausitz.
117 Steinkerne von rundlichen Chamiten Kleins Petref. t. 22. fig. 1. 4 St.
118 Dergl. von ähnlichen Arten 2 St.
119 Dergl. mit einem Theil der braunen Schaale.
120 Runde weiße Chamiten mit in die Quere zart gestreiften Schaalen 2 St.
121 Verschiedene Chamen in einem bräunlichen Gestein.
122 Steinkerne von Telliniten 3 St.
123 Eine Grouppe von flachgestreiften Musculiten und ein dergl. einzelner.
124 Verschiedene Muskuliten 6 St.
125 Dergl. 3 St.
126 Dergl. kleinere 4 St.
127 Eine schwärzliche Platte mit breiten Muskuliten und einem Stück von einem Seegewächs von Altdorf.
128 Mytuliten mit dem Ueberrest der Schaale ebendah. 3 St.
128 b Dergl. 2 St.
129 Verschiedene Mytuliten mit weißem Muschelsand zusammen gebacken.
130 Ein dergl. auf grauem Sandstein von Geschaiderberg.
131 Mytuli arcuati in grauem Kalkstein 3 Platten.
132 Dergl.

133 Mytuliten und andere Conchylien in grauem Gestein.
134 Ein Pinnit von HaAre de Grace.
134 b Stücke von einem Pinniten von Dieppe in Kreide.
135 Eine versteinerte runde Arca.
136 Glatte länglichte Terebrateln Bourguet fig. 194. 4 St.
137 Dergl. kleinere 20 St.
138 Dergl. 14 St.
139 Glatte runde Terebrateln Bourguet fig. 191. 15 St.
140 Bauchige gefaltete Terebrateln 8 St.
141 Bauchige gestreifte Terebrateln.
142 Dergl.
143 — kleine.
144 Anomien von verschiedener Art und Größe.
145—147 Dergl.
147 b—d Verschiedene Muscheln und Schnecken in bräunl. verhärteten Letten, von Wehrau in der Lausitz 4 St.
147 e Ein Fragment einer Muschel von Altdorf.
148 Ein versteinerter Balanus.
149 Ein Hysterolith.
150—153 Vier sogenannte Ochsenklauen Baier. monum. rer. petr. tab. 14. f. 4. 6. 8.
154 Eine Grouppe von allerley unversteinten Muscheln und Schnecken. Aus Ungarn.
155 Eine dergl. eben daher.
156 Ein Concretum von Pektiniten und andern Conchylien auch Entrochis.
157 Ein dergl.
158 Ein dergl. in dunkelgrauem Kalkstein.
159 Eine große Steinplatte voll kleiner Chamen, Anomien, Strombiten und dergl. angeschliffen und polirt.
160 Zertrümmerte Conchylien in dunkelbraunem Gestein angeschliffen und polirt.
161 Turbiniten Pectiniten Mytuliten und dergl. in Kalkstein 2 concreta.
162 Kleine Pectunculiten in Kalkst. und eine Pl. m. Ammonien.
162 Eine Sammlung von 52 St. calcinirter Muscheln und Schnecken von Chaumont u. Courtagnon in Frankreich.
164 Eine dergl. von 34 St.

165 Allerley calcinirte zusammengekittete Muschel und Schneckenfragmente.
166 Muschelsand aus der Mönichauer Quelle.
166 b Dergl.
167 Ein Echinus Cidares miliaris aus Mecklenburg.
168 Drey Echini Cidares Mammillares aus Mecklenburg.
169 Ein dergl. mit großentheils zerstöhrter Schaale von Sulzbach.
170 Ein Echinus Globulus Klein ech. t. 13. f. C. D. von Verdun.
170 b Ein dergl.
171 Ein Echinus Galea tæniis variolatis Kl. t. 16. f. A. B. von Verdün.
172 2 dergl. vertice nudo Kl. v. Goslar und ein ähnl.
173 Ein Scutum altum Kl. Knorr Suppl. t. IX. D. fig. 1.
174 Ein Spatagus? sehr verdrückt und unvollständig.
175 Ein hoher Echinus Spatagoides aus England. Wohl conservirt.
176 Ein dergl. aus dem Petersberge bey Mastricht im Gestein, zerschlagen.
177 Zween kleine Spatagi.
178 Kleine Spatagoides aus Mecklenburg rc. 8 St.
179 Kleine Echini und Fragmente von größern von Streitberg.
180 Ein Abdruck von einem kleinen Echino mammillari in Feuerstein.
181 Fragmente von Echinis aus Mecklenburg.
182 Allerley knotigte Stacheln von Echinis von Havre de grace.
183 Ech. Claviculae cucumerinae striis granul. Klein t. 35. f. A. von Streitberg.
184 Judensteine 4 St.
185 Allerley kleine Fragmente von Echinis aus der Streitberger Gegend.
186 Versteinerte Seesterne auf Sandstein aus dem Coburgischen.
187 Der sogenannte D'Annonische Pentacrinit. Kn. II. tab. L. f. 1. Act. Palat. tom. 3. tab. IV. fig. 6.

188

188 Einzelne Glieder von den Bauderischen Pentacriniten in einem polirten Täfelein.
189 Dergl. nebst einem Stücke des Stiels.
190 Ein Encrinus ohne Matriz, unten etwas zerbrochen $3\frac{1}{4}$ Zoll lang mit einem noch nicht zolligen Stiele aus dem Braunschweigischen.
191 Die Spitze von einem Encrino in einem Kalkstein mit andern Versteinerungen, eben daher.
192 Entrochi ohne Gestein aus dem Braunschweigischen.
193 Dergl. in Kalkstein u. e. ähnl. Verst. in dergl.
194 Dergl. 2 St.
195 Eine große Kalksteinplatte mit Entrochis, Turbiniten und Pectiniten auf einer Seite polirt, von Hornberg.
195 b Entrochi in Kalkstein, ebendaher.
196 Das untere Ende von einem Encrinusstiele etwas gebogen in Kalkstein.
197 Allerley Asteriae columnares und solutae.
198 Ein Abdruck von einer dergl. in Feuerstein.
199 Asterien Belemniten und Muscheln in einer polirten Kalksteinplatte, von Erlang.
200 Dergl. größer auf beyden Seiten polirt.
200 b Einige Nelkensteine.
201 Eine Platte mit Gothländischen Entrochis und allerley Corallen.
201 b Eine dergl.
201 c Ein Concretum von Corallen aus Gothland.
202 Allerley Arten Fungiten 6 St.
203 Dergl. 8 St.
204 Dergl. 10 St.
205 Dergl. 8 St.
206 Dergl. 6 St. mehrentheils aus dem Bayreuthischen.
207 Hippuriten 4 St.
207 b Dergl. und andere Corallen von der Insel Gothland, 12 St.
208 Madrepora ramosa Bourguet f. 8. 5 St.
209 Ein Astroit Bourg. f. 25. 2 St.
210 Dergl. Kn. II. Tab. F. VI. fig. 1.
211 Ein dergl. Bourguet fig. 21. nebst noch einer Sorte.

212 Dergl. Bourguet fig. 49.
213 Eine Madrepore, Kn. II. tab. G. I. f. 1.
214 Eine dergl. Kn. Suppl. tab. VI. g. fig. 1. in grauem Kalkstein, angeschliffen und polirt.
215 Eine Madrepore in Feuerstein verwandelt, aus Champagne.
216 Eine Madrepore in Feuerstein verwandelt, aus Champagne.
217 Eine dergl.
218 Drey Milleporen Bourguet fig. 11. Drey kleine.
219 Weiße Corallen (Madrepora oculata) von Chaumont.
220 Flacher Reteporit Kn. II. tab. F. VII. f. 4. 4. St.
221 Dergl. 3 St. sämmtl. aus dem Bayreuthischen.
222 Ein sogenannter Alcyonien-Apfel Kn. II. tab. F. I. fig. 8.
223 Ein Concretum von verschiedenen Corallen vom Petersberge bey Aachen.
224 Verschiedene im Wasser abgeriebene Corallen Bourguet fig. 16. u. a.
225 Verwitterte Madreporen auf grauem Kalkstein.
226 Versteinte Tubularia Calamaris Kn. Suppl. tab. VI. fig. 8. v. Streitberg.
227 3 Lumbriciten Kn. I. tab. XII. f. 4. 5.
228 4 dito ib. f. 2. 3. und 1. fig 1.
229 1 kleiner Seestern. Sämmtl. in Sohlenhofer Kalkschiefer.
230 Vermiculiten auf einem Kalkstein von Erlang.
231 Dergl. aus dem Mecklenburgischen.
232 Ein weisser von Würmern durchlöcherter Kalkstein.
233 Ein dergl. Ziegelstein.
234 Holz, so vom Pfahlwurm (Teredo navalis L.) durchbohrt, 2 St.
234 b Heliciten in grauem Kalkstein aus der Schweiz.
234 c Lapides lenticulares seu nummales, 50 St. von verschiedener Größe.
235 Ein Schraubenstein aus dem Blankenburgischen.
236 Dergl. mit Muscheln und einer Madrepore.

237 Eine starke Parthie Belemniten aus der Erlanger u. a. Gegenden.
238 Dergl. aus dem Mecklenburgischen.
239 Viele kleine Belemniten in einem Kalkstein.
240 Ein Belemnit und St. Holz in grauem Muschelstein von Altdorf.
241 Ein paar dito in dergl. beyde polirt.
242 Ein Belemnit, so Feuer schlägt.
243 Fragmente von großen Belemniten aus dem Anspachischen, worunter einige mit alveolis, und ein paar angeschliffen.
244 Grauer Thonschiefer mit Kräuterabdrücken von Planitz bey Zwickau.
245 Schwärzlicher Schiefer mit Pflanzen und Farrenkräutern von Wettin.
246 Dergl. mit einem Farrnkraute eben daher.
247 Dergl.
248 Ein St. von einem großen und gefaltetem Blatt in schwärzlichem Kalkstein von Altdorf.
249 Weißer Toph mit eingedrückten Eichenblättern aus dem Coburglschrn.
250 Dergl. 2 St.
251 Dergl mit Weiden- und andern Blättern 3 St.
252 Dergl. mit allerley Blättern, eben daher.
253 Versteinertes Holz, so Feuer schlägt, ausgesuchte Stücke von allerley Größe und Farbe großentheils aus der Erlanger Gegend, 10 St.
254 Dergl. 10 St.
255 Dergl. 10 St.
256 Dergl. von Arnau in Böhmen 2 große geschnittene Stücke.
257 Dergl. aus dem Bunzlauer Kraise in Böhmen, 2 St.
258 Dergl. eben daher.
259 Dergl. von Trautenau in Böhmen.
260 Dergl. 3 St.
261 Dergl. angeschliffen und polirt.
262 Splittrigtes versteinertes Holz.

263 Ein St. Wurzel in die Quere geschnitten und polirt von Chemnitz.
264 Ein großes Stück Agatartig versteintes Holz von schwarzer Farbe mit grauen und rothen Adern in die Quere geschnitten und schön polirt eben daher.
265 Dergl. mit vielen Astlöchern, nach der Länge abgeschnitten und auf einer Seite polirt eben daher.
266 Ein kleineres St. von schwarzer Farbe auf einer Seite polirt eben daher.
267 Dergl. bräunl. u. grau auf einer Seite pol. eben daher.
268 Dergl. ein groß St. schwarz und grau, qver durchgeschnitten und polirt eben daher.
269 Dergleichen von ganz schwarzer Farbe nach der Länge geschnitten und polirt.
270 Ein bräunliches marmorirtes St. auf einer Seite mit Qvarz bewachsen, auf zween Flächen polirt 2 St.
271 Grau u. grünl. mit weisen Flecken auf einer Seite polirt.
272 Dergl. graues aus Böhmen polirt.
273 Dergl.
274 —
275 Eine Tabatiere von buntstreifigten achatartigen Holze in Tomback gefaßt.
276 Bräunliches und grünliches achatartiges Holz 2 St. zu Hemdeknöpfgen geschnitten.
277 Schwarzes achatartiges Holz ein oval. Täfelein v. Wien.
278 Grauer Staarstein von Chemniz in die Qvere geschnitten und polirt.
279 Dergl. braunrother eben daher.
280 Achatartiges Holz von weißlicher gelblicher und blaulicher Farbe 6 St.
281 Dergl. mit Carneolflecken.
282 Ein großes weißgraues dergl.
283 Dergleichen weißliches aus Ungarn.
284 Dergl. an einer Seite schwärzlich eben daher.
285 Weißes und Bräunliches eben daher.
286 Weiß graues dergl mit Qvarz.
287 Schwärzlich und graues.
288 Gelbbraunes dergl.
289 Braunrothes aus Böhmen ein groß St. auf einer Seite angeschliffen.

290 Dergl. eben daher.
291 Dunkelbr. mit Qvarz candirt eben daher.
291 b Braun roth u. grau von Stupn.y in Böhmen.
292 Dergl. 3 St.
293 Ein großes schwärzlich und graues St. mit schönen grünen Flecken von Adelsdorf.
294 Dergl. kleineres woran mehr grün zu sehen eben daher.
295 Dergl. kleines St. eben daher.
296 Grün und weißes Holz eben daher.
297 Dergl.
298 Grünes Holz so auf einer Seite polirt.
299 Braun und schwarzes Holz aus Ungarn 10 Zoll lang.
300 Dergl. schwarzes eben daher, kleiner.
301 Dergl. qver durchgeschnitten.
302 Schwarz, roth u. grau mit Qvarzcrystallen 1 Schuh lang.
303 Schwarzes 3 St.
304 Dergl. angeschliffen.
305 Rothes und schwärzliches 3 St.
306 Dergl. weißliches 3 St.
307 Dergl. 3 St.
308 Dergl. 3 St.
309 Dergl. 2 St.
310 Dergl. 1 St.
311 Dergl. weiß und gelbbraun.
312 Dergl weißes 1 Schuh lang.
313 Bituminöses und verkießtes Holz.
314 Braunes Holz mit Spath durchsetzt.
315 Schwärzliches gagathartiges vom Geschaider Berge.
316 Dergl. von Altdorf 2 St.
317 Dergl. 2 St.
318 Dergleichen verschiedene Fragmente.
319 Verkießtes Holz.
320 Braunes bituminöses Holz mit weißem Spat von Altdorf.
321 Dergl. in grauem Kalkstein an einem St. eines Ammoniten, eben daher.

332

322 Dergl. ein kleineres St.
323 Dergl. Holz von Meißen.
324 Braunes foßilisches Holz, so wenig verändert ist.
325 Dergl. braunes friables.
326 Graues schwarzadrigtes Achatholz aus Böhmen, 2 Stück.
327 Dergl. weißes, 2 St.
328 Dergl. grau und schwarzes 4 St. von Erlang.
329 Versteintes Holz in Kalkstein.
330 90 St. versteinertes Holz von allerley Farben, klein.

XII. Allerley Steine und Mineralien in größern Stücken.

1 Weißgrauer Jaspis mit schwärzlichen Streifen schaaligt gewachsen.
2 Strahligter Kalkspat aus der Erlanger Gegend.
3 Kazensilber in Qvarz.
4 Pfriemförmig gewachsener Glaßkopf von Naila.
5 Weiße Eisenblüthe aus Steyermark.
6 Dergl. eben daher.
7 Ein sogenanntes versteinertes oder vielmehr incrustirtes Vogelnest mit dergl. Eyern aus einem Gradirwerke.
8 Ein großes St. Toph aus einem Gradirwerke.
9 Ein großes St. rother Corallenjaspis mit weißen Qvarzadern von Freyberg.
10 Kupferkieß mit fettem Qvarz ein großes St.
11 Fahlerz mit weißlichem Eisenspat.
12 Grünlicher Kupferkieß mit grobwürflichtem Bleyglanz
13 Zinngraupen auf Qvarz mit grauem Letten.
14 Zackigte Qvarzdruße mit Bleyglanz.
15 Ein großer Qvarzcrystall mit mehrern kleinern umgeben.
16 Eine Druse von schielichten Qvarzcrystallen.
17 Bleyglanz, Kupferkieß und Fahlkupfererz in Qvarz.
18 Eine Druse von milchweißen Qvarzcrystallen von verschiedener Größe.
19 Ein Becher von Serpentinstein.

20 Eine Spatdruse auf Eisenstein.
21 Ein St. Toph aus einem Gradirwerke.
22 Schwefelkieß von Goldcronach.
23 Ein großes St. Toph.
24 Asphalt 2 St.
25 Arsenikalkieß und Zinngraupen mit Steinmark in Qvarz.
26 Rother Glaßkopf.
27 Zwitter mit grünem und violettem Fluß.
28 Eine Druse von gelbem würflichten Flüßspat.
29 Strahlig gewachsener Kalkspat aus der Erlanger Gegend.
30 Strahligtes Kupfergrün und Kupferkieß in braunem ocherartigem Gestein.
31 Rother Glaskopf.
32 Brauner Eisenstein mit gelben denditrischen Figuren.
33 Antimonialerz von Goldcronach.
34 Schwarzer Glimmer.
35 Brauner und schwärzlicher Raseneisenstein.
36 Brauner Eisenspat.
37 Kupferkieß mit fettem Qvarz.
38 Röthliche Qvarzcrystalle auf grauem Sandstein mit Dendriten vom Hohenwiesenstein zu Wildbad.
39 Röthliche Kalkspatcrystalle auf dergl. Kalkstein.
40 Chalcedon und Qvarz auf grauem Hornstein.
41 Schwärzlicher Glimmer in Eisenstein
42 Nierenförmig gewachsener Chalcedon mit einem Qvarzartigen Kern vom Hundsrück.
43 Röthl. Feldspat mit etwas schwarz und weisen Glimmer.
44 Braunrother Jaspis.
45 Strahlig gewachsener Kalkspat aus der Erlang. Gegend.
46 Kupfergrün auf braunem Eisenstein.
47 Bituminöses Holz mit Spatadern.
48 Ein groß St. Torf aus Holland.
49 Grauer Hornstein mit etwas Kieß.
50 Drusiger Kupferkieß und Spat.
51 Chalcedon 1 St. und Carneol dito.
52 Zelligter Schwefelkieß.
53 Grau und weißer Gipsstein.
54 Weiß und röthliches Steinsalz.

55 Dergl.
56 Graues dergl.
57 Weißes dergl.
58 Drusiger sehr blasser Rauchtopas von Hohenberg.
59 Bunt angelaufener Kieß.
60 Eine Spatdruse.
61 Würflichtes Steinsalz aus Siebenbürg. in einem Glase.
62 Eine Gipsdruse aus Ungarn.
63 Weißer knospig gewachsener Stalactit.
64 Grauer Kiesel mit gelbl. Adern gleich versteinerten Holz.
65 Grauer und gelblicher Kiesel so kuglicht und nierenförmig gewachsen v. Biberbach 6 St.
66 Grünlicher Jaspis.
67 Strahlig gewachsener Kalkspat aus der Erlang. Gegend.
68 Dergl.
69 Stalactit von Gailenreuth.
70 Ein großes St. röthlicher Gipsstein.
71 Ein großer Belemnit in grauem Kalkstein von Erlangen.
72 Ein Echinitenstachel in Feuerstein.
73 Pectiniten und Ammoniten in grauem Kalkstein an einer Seite angeschliffen und polirt von Erlang.
74 Allerley Fragmente von Muscheln Schnecken Belemniten und dergl. in Kalkstein v. Kirchahorn 3 St.
75 Dergl. 3 St.
76 — 3 St.
77 — 2 St. groß.
78 Eine große Platte mit versteinerten Muscheln.
79 Gryphiten in Kalkstein.
80 Mytuliten in Kalkstein 3 St.
81 Ammoniten und dergl. in Kalkstein 2 St. v. Erlang.
82 Dergl.
83 Ein großer Ammonit 8 Zoll im Durchmeßer.
84 Eine grose Platte mit Ostraciten u. and. Fragm. v. Erlang.
85 Mytuliten in Kalkstein von Bayreuth.
86 Gryphiten und andere Conchylien in dergl.
87 Allerley undeutl. Fragm. in einem grosen St. Kalkstein.
88 Abdrücke v. Pectuncul. nebst and. Muscheln v. Muggend.
89 Ein Ammonit nebst einem Pectunculus von Erlang.
90 Verschiedene Ammoniten in grauem spathigen Kalkstein von Steitberg.

91 Fragmente von großen Ammoniten, so auswendig blumigt, 2 St.
92 Ein Hahnenkamm in Kalkstein, von Streitberg.
93 Mytuliten und Anomien nebst einem Stück eines Ammoniten auf einem Kalksteine.
94 Disciten auf Kalkstein von Bayreuth, 2 Stück.
95 Vermiculiten, Tellinen, Chamen und dergl. auf Kalkstein von Streitberg.
96 Eine Menge Ammoniten in Kalkstein wohl conservirt von Streitberg.
97 Allerley undeutliche Fragmente von Conchylien in einem großen Stücke Kalkstein. Ebendaher.
98 Ein Concretum von Zähnen, Knochen und Stalactiten aus der Zoolithen Höle zu Gailenreut.
99 Eine große wurmförmige Versteinerung und Anonien auf Kalkstein von Bayreuth.
100 Dieselbe kleiner.
101 Die nehmliche noch kleiner.
102 Eine große polirte Platte mit Pectiniten und andern Muscheln, auch Asterien von Hornberg.
103 Een Fragment von einem sehr großen Ammonshorne.
104 Dergl. auswendig blumigt.
105 Ein großer Nautilit dessen Kammern äusserlich zu sehen sind.
106 Ein dergl. kleinerer.
107 2 Fragmente von Ammoniten, so auswendig blumigt.
108 Ein Ammonit mit gewundenen Scheidewänden.

109 Viele Ammoniten in bräunlichem Kalkstein aus dem Coburgischen.
110 Dergl. auf einer Seite angeschliffen und polirt.
111 Zween dergl. in einer dito Kalkniere.
112 Ein kleiner Ostracites monstrosus von Siengen.
113 Eine kleiner Ostr. monstr. Bertr.
114 Eine zertrümmerte und von Würmern zerfressene versteinte Auster.
115 Ein Hahnenkamm.
116 Zwey Ammoniten in grauem Kalkstein mit Muschelbrut von Altdorf.
117 Eine Jacobsmuschel in Kalkstein.
118 Ein Schraubenstein aus dem Blankenburgischen.
119 Ein versteinertes Buccinum aus der Liptauer Gespannschaft.
120 Allerley versteinerte Conchylien in einem topbartigen Gestein.
121 Versteinte Muscheln nebst einer großen Schnecke v. Streitberg.
122 Ammoniten und andere Conchylien in topbartigem Kalkstein von Mastricht.
123 Ein Murex und verschiedene Arten von Venus in einer Gruppe.
124 Eine Gruppe von Rastellis Luidii, aus der Normandie.
125 Ein Gryphit, eben daher.
126 Dergl. von Schwaningen, 5 St.
127 Ein versteintes Cardium, wohl erhalten.
128 Der Kern von einem dergl.
129 Mytuliten in dunkelgrauem Sandstein von Altdorf.

130 Ein Alcyonium in dergl. eben daher.
131 Madrepora fungites nebst Conchylien in dergl.
132 Eine Anomia mit der Schaale in dergl.
133 Ein Fragment von einem Ammoniten aussen blumigt.
134 Kleine Conchylien und Belemniten in Kalkstein, von Streitberg.
135 Dergl. nebst einem Ostraciten eben daher.
136 Drey dergl. Concrete, ebendaher.
137 Eine große Platte mit Belemniten und Ammoniten, ebendaher.
138 Eine Platte mit Ammoniten von Streitberg.
139 Ein Belemnit an grauem Kalkstein, worinn Ammoniten, von Haselhof bey Erlangen.
140 = 151 Stalactiten aus der Gailenreuthischen Höle, und allerley Versteinerungen.
152 Ein großes St. Feuerstein, traubenförmig gewachsen.
153 Eine große Kalksteinplatte mit Ammoniten, fast eine Elle lang.
154 Dergl. noch größer.
155 Ein sehr großes Concretum von allerley Conchylien über einen Centner schwer von Streitberg..
156 Eine große Kalksteinplatte mit Pectiniten, Entrochis ꝛc. von Hornberg.
157 Versteinte Achatartige Hölzer von mittlerer Grösse, 9 St.
158 Dergl. größere, 7 St.
159 Dergl. größere 6 St.
160 Dergl. größere 6 St.
161 Ein großes Stück schwarzes Achatholz nach der Qveere angeschliffen und schön polirt.

162 Ein fast 1 Elle langes Scheit dergl.
163 Drey St. große von verschiedenen Farben.
164 Drey St. dergl. größere.
165 Drey St. dergl.
166 Ein großer Klotz dergl. ohngefähr 1 Cntr. schwer.
167 Ein dergl.
168 Ein dergl.
169 Ein 1½ Ellen langer, dicker Stalactit-Zapfen aus der Gailenreuter Höle.
170 Kupfergrün und Kobaltbeschlag 2c. an weißem Spat von der Hofferischen Grube zu Saalfeld.
171 Strahliges Kupfergrün an braunem Eisensteine auf Spath.
172 Krystallinisches weißes Bleyerz in löchrichten Quarz von St. Joachim in der Communion auf dem Harze.
173 Allerley Steine und Erze 124 St.
174 Allerley Versteinerungen 60 St.

XIII. Artefacta und Hausgeräthe.

1 Hole gläserne Kugeln von violetter, blauer, gelber, grüner und weißlicher Farbe. 8 St.
2 16 St. runde ebene Brillengläßer allerley Farbe.
3 Eine zerbrochene viereckigte Tafel von dunkelrother Farbe.
4 Zwey auf einer Seite convex geschnittene Gläser.
5 Ein dergl. in Zinn gefaßt.
6 Ein gläsernes Prisma.
7—10 Kugeln und andere Figuren von Bergcrystall.
11 Eine chinesische Figur von Alabaster.
12 Ein Tobackskopf von rothgefärbtem Speckstein.
13 Eine Tobacksdose von gelbgefärbtem Alabaster.
14 Ein Fläschgen von dergl.
15 Eine Stockkrücke von braunen Bayreuther Fayence.
16 Eine Schnupftobacksdose von dergl. gelben.

7 Drey Stück chinesische Dusche.

8 19 Pietra Aventurina ingl. blau und gelb gefärbtes Glas.

0 18 St. geschnittene Gläßer von allerley Farben zu Hemdeknöpfen.

1 Ein Perspectiv von Granadillholze, woran zwey Microscope und eine Magnetnadel nebst Sonnenuhr.

2 Eine innwendig bunte gläserne Kugel.

3 Ein Stockknopf von Bernstein.

4 Ein paar Hemdeknöpfgen von dergl.

5 Ein Brennglaß von Bernstein in einem ledernen Futteral.

6 Einzelne Mosaiquesteine.

7 Ein Papagay auf Gips gemahlt.

8 Ein kleines Bergwerk.

9 Ein Brustbild von Wachs en relief unter Glaß.

0 Desgl. des Königs Gustav Adolphs von Schweden sauber gearbeitet.

1 Ein gläserner Hohlspiegel.

2 Ein Compaß.

3 Zwey Gipsfiguren übergoldet.

4 Ein Grönländer in seinem Kajack mit den Instrumenten zum Wallfischfange.

5 Etl. hundert rothe und schwarze Siegel.

6 Eine malaische Schreibfeder, 3 Bogen chines. Papier.

7 Drey Ringe von dem Schwanz eines Armadills.

8 Ein Rahm mit dem darzu gehörigen Glase und 1 dergl. kleinerer.

9 9 St. sauber illuminirte Kupfer aus dem Knorrischen Conchylienwerke.

0 8 Kleine silberne und 6 kupferne rußische, 1 dito schwedische und noch 2 kupferne Münzen in einem ledernen Beutel.

1 Vier Schmelztiegel.

2 2 gläserne Schaalen.

34 Zwey kleine Ecktischblätter von grauem russische Marmor.
44 Ein halbrunder Tisch von gemachten Alabaster auf 4 Rehfüssen.
45 Zwey Anrichtbreter.
46 Eine Wärmmaschine.
47 Ein Repositorium.
48 Ein alter schwarzgebeizter Schrank mit Schubladen.
49 Zween Tresortische, jeder unten mit einer Schublade von weichen Holz braun angestrichen.
50 Zwey Schränke auf Rehfüssen, jeder mit 25 Schubladen.
51 Zween dergl. jeder mit 21 Schubladen.
52 Zween dergl. jeder mit 17 Schubladen, alle von weichem Holze und braun angestrichen.
53 Eine lange Tafel auf zwey Böcken ruhend.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Philipp L.

Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen Sammlung von Naturalien

Erlangen 1778

H.nat. 115#Beibd.4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10075312-0
VD18 14751070-001